

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung 08.11.2022

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 13.12.2022	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 14.12.2022	Uhrzeit 00:00
Ort (Anschrift wie oben)	
Raum	
Bindefrist endet am	12.01.2023

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

41021-D2-0011 **Neubau Lagerhalle Packmittel**

MunLgr Seltz Golchen

Vergabenummer Leistung

22A0279N **Metallbau- und Schlosserarbeiten**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- Wichtige Hinweise zum elektronischen Vergabeverfahren
- Hinweise zur Wirkungsweise der Stoffpreisgleitklausel

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- 625 NATO Infrastrukturbauten
-
-
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbeschn. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 244 Referenzbescheinigung
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesrepublik Deutschland

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Anlage 2 Eigenerklärung Bezug Russland
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 41021-D2-0011	Baumaßnahme: Neubau Lagerhalle Packmittel
Vergabenummer: 22A0279N	Leistung: Metallbau- und Schlosserarbeiten

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
Neubau Lagerhalle Packmittel MunLgr Seltz Golchen	22A0279N
Leistung	
Metallbau- und Schlosserarbeiten	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
-
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **3** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	22A0279N
---------------	----------

Baumaßnahme

Neubau Lagerhalle Packmittel**MunLgr Seltz Golchen**

Leistung

Metallbau- und Schlosserarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 05.06.2023**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 19.01.2024**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41021-D2-0011	Neubau Lagerhalle Packmittel

MunLgr Seltz Golchen

Vergabenummer	Leistung
22A0279N	Metallbau- und Schlosserarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41021-D2-0011**Vergabenummer **22A0279N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Neubau Lagerhalle Packmittel**MunLgr Seltz Golchen**

Leistung

Metallbau- und Schlosserarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0279N	
Baumaßnahme Neubau Lagerhalle Packmittel MunLgr Seltz Golchen		
Leistung Metallbau- und Schlosserarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0279N	
Baumaßnahme Neubau Lagerhalle Packmittel MunLgr Seltz Golchen		
Leistung Metallbau- und Schlosserarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41021-D2-0011	Neubau Lagerhalle Packmittel
	MunLgr Seltz Golchen
Vergabenummer	Leistung
22A0279N	Metallbau- und Schlosserarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.



Firma (Name und vollständige Anschrift)

Referenzbescheinigung

Vom Referenznehmer auszufüllen:

Referenzgeber ¹ : Bauherr/Auftraggeber	<input type="checkbox"/> vertreten durch ²
Name	Name
Anschrift	Anschrift

Bezeichnung des Bauvorhabens

Ausgeführte Leistung	<input type="checkbox"/> Einzelleistung ³	<input type="checkbox"/> Komplettleistung ⁴
----------------------	--	--

Ort der Ausführung (Ort, Straße)

Ausführungszeit (Monat/Jahr)	Baubeginn	Fertigstellung
------------------------------	-----------	----------------

vertraglich gebunden als	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer	<input type="checkbox"/> ARGE-Partner	<input type="checkbox"/> Nachunternehmer
--------------------------	---	---------------------------------------	--

Art der Baumaßnahme	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Denkmal
---------------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------------------

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung eines PQ - Verfahrens (<https://www.pg-verein.de/anlage264296binary>), auf die sich die Referenz bezieht

Nummer	Bezeichnung

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m³, m², m, St, kg, t)
Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

¹ Angabe der juristischen Person

² falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Bauherrn/Auftraggebers von einem Dritten (z.B. Architekt) erstellt wird

³ Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich

⁴ Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!⁵

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
 - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
 - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
 - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
 - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
 - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
 - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
 -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist

im

Tel.

Fax

E-Mail

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

⁵ Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01		Stahlbau		

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN
jeweils in ihrer neuesten gültigen Ausführung

Leistungsverzeichnis

- VOB-Teil A Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen DIN 1960
- VOB-Teil B Allgemeine Vertragsbestimmungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961
- VOB-Teil C Technische Vorschriften für Bauleistungen

ALLGEMEINE HINWEISE

In der Bundeswehrliegenschaft Munitionslager Seltz 17089 Golchen, Seltzer Straße erfolgt die Errichtung einer Lagerhalle für Packmittel. Die Baustelle liegt innerhalb einer Kasernenanlage. Eine Namensliste der an der Ausführung beteiligten Handwerker ist vor Arbeitsbeginn bei der militärischen Dienststelle einzureichen. Die Wach- und Sicherheitsvorschriften der Liegenschaft sind einzuhalten. Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleiben unberührt. Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus den geltenden DIN-Vorschriften. Mit den Preisen ist die komplette Leistung abgegolten, falls in den besonderen Hinweisen oder den Leistungsbeschreibungen nichts anderes zum Ausdruck kommt. Das gilt auch für Vermessungsleistungen, soweit sie der Auftragnehmer zur Durchführung seiner Leistungen zu erbringen hat. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang und sind an keine Form gebunden. Mit seiner Unterschrift unter sein Angebot erkennt der Auftragnehmer an, dass diese Regelungen Vertragsbestandteil werden.

BESONDERE HINWEISE

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus DIN 18299, 18335, 18338, 18339, 18360, 18361, 18364, 18451 Die einschlägigen Bestimmungen der Bauberufsgenossenschaft sowie die UVV sind zu beachten. Alle erforderlichen Schutzmaßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eventuell erforderliche Gerüststellungen werden gesondert ausgeschrieben. Das Abstecken der Hauptachsen sowie das Schaffen der notwendigen Höhenbezugspunkte ist Sache des Auftragnehmers.

Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise einzurechnen. Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für den Verbrauch von Strom und Wasser sowie für das Heranföhren von Versorgungsleitungen ab bauseitig bereitgestelltem Anschluss sowie die Bereitstellung erforderlicher Messeinrichtungen und deren Vorhaltung Bestandteil der Preise. Die vom AN zu erstattenden Kosten für den Verbrauch von Wasser und Strom sind durch Messung zu ermitteln oder werden auf 0,2 % der Abrechnungssumme festgesetzt.

Kostenabgrenzung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet. Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften:

Mit den Preisen ist abgegolten

- Lieferung der Werkplanung lt. DIN 18335 Pkt. 3
- Auf- und Abbau sowie An- und Abtransport der Gerüste, falls nicht gesondert ausgeschrieben oder vom Auftraggeber bereitgestellt.
- Nebenleistungen lt. DIN 18335 Pkt. 4

Abfallbeseitigung

Verschnitt, Verpackungsmaterial und dergleichen aus den Arbeiten des Auftragnehmers sind kostenlos zu beseitigen.

Die örtlichen Vorschriften über die Schrottverwertung sind zu erfragen und einzuhalten.

Verbindung zu anderen Gewerken

In Abstimmung mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der Gewerke

- Gerüstarbeiten
 - Beton- und Stahlbetonarbeiten
 - Klempnerarbeiten
 - Metallbau- und Schlosserarbeiten
 - Verglasungsarbeiten
 - Korrosionsschutzarbeiten
 - Blitzschutz- und Erdungsanlagen
 - Elektroinstallationsarbeiten
- zu beachten.

Allgemeine Angaben zur Bauausführung

Alle Stahlteile der Unterkonstruktion, die nach dem Einbauen

nicht mehr zugänglich sind, müssen vorher einen entsprechenden Korrosionsschutz erhalten.

Bei dem Zusammenbau unterschiedlicher Metalle muss sichergestellt sein, dass keine Kontaktkorrosion auftritt.

Alle notwendigen Schmiede-, Bohr- und Schweißarbeiten sind vor dem Verzinken auszuführen.

Für Anschlüsse, Montagestöße und Schweißnähte hat der Auftragnehmer selbst den Nachweis zu führen.

Dehnungs- und Montagestöße sind in ausreichender Zahl einzuplanen. Sie sind so zu gestalten, dass eine geräuschlose und ungehinderte Bewegung der Elemente untereinander und gegen den Baukörper gewährleistet ist.

Der Auftragnehmer hat im Zuge der Auftragserteilung die erforderlichen Schweißnachweise zu erbringen.

Zur Verankerung der Stahlkonstruktion in dafür vorgesehene

Bauelemente sind nur Dübel mit bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden.

Befestigungsmittel für die Dach- und Wandbekleidung sind entsprechend der Hersteller systemgebunden vorzusehen und entsprechend der Werksvorschrift/Herstellerangaben auszuführen (erforderliche statische Nachweise sind durch den Auftragnehmer zu erbringen).

Die Montage der Stahlkonstruktion erfolgt von einer 30 cm dicken Schottertragschicht. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über eine befestigte Objektstraße aus Beton.

ABRECHNUNGS-HINWEISE

Alle Leistungen werden nach Aufmaß abgerechnet.

01.01

Baustelleneinrichtung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.001	Sanitäre Anlagen			
	Sanitäre Anlagen Aufstellen, Vorhalten und wieder Entfernen einer Chemikalientoilette mit Waschgelegenheit nach Vorschrift der Arbeitsstättenverordnung § 45 für eine Grundeinsatzzeit von 4 Wochen.			
	1,000	St	_____	_____
01.01.002	Sanitäre Anlagen vorhalten			
	Sanitäre Anlagen vorhalten und unterhalten über die Grundeinsatzzeit hinaus. Vorhaltdauer: 1 Woche			
	28,000	Wo	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	Gerüstbauarbeiten			
01.02.001	Auffangnetze			
	Auffangnetze Auffangnetze nach DIN 32767 Schutznetze und Schutznetz-zubehör nach den Sicherheitsregeln "Auffangnetze" (ZH 1/560) einbauen, befestigen der Auffangnetze an der vorhandenen Stahlkonstruktion, für die Montagezeit vorhalten und wieder demontieren. Abnetzhöhe: ca. 8,00 m			
	1.070,000	m2	_____	_____
01.02.002	Arbeitsgerüst Lastklasse 3, Breite nklasse W06			
	Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1 und DIN 4420 als längenorientiertes Standgerüst für allgemeine Metall- und Dachbauarbeiten als Fassaden-Stahlrohrgerüst mit zweiteiligen Seitenschutz mit Innengeländer aus Geländer- und Zwischenholm und Außengeländer aus Geländer- und Zwischenholm und Bordbrett, Verankerung an Stahlkonstruktion für die Grundeinsatzzeit gebrauchsfähig überlassen auf- und abbauen. Alle Erschwernisse gemäß Baubeschreibung sind einzukalkulieren. Ausführungsart: Lastklasse: 3 Breitenklasse: W06 Gerüsthöhe: 8,20 m (Traufhöhe) 10,20 m (Firsthöhe) Alle Gerüstlagen werden genutzt. Unterlage: Stahlkonstruktion/Trapezblechfassade Für eine Grundeinsatzzeit von 4 Wochen.			
	1.240,000	m2	_____	_____
01.02.003	Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung			
	Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung Fassadengerüst als Standgerüst; Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche. Unterlage : Stahlkonstruktion/Trapezblechfassade			
	4.960,000	m2Wo	_____	_____
01.02.004	Montage-Sicherheitsgeländer-Geländer			
	Montage-Sicherheitsgeländer-Geländer für den Aufbau eines Arbeitsgerüsts nach DIN EN 12811-1 und DIN 4420 als längenorientiertes Standgerüst für allgemeine Metallbauarbeiten als Fassaden-Stahlrohrgerüst mit beidseitigem Seitenschutz und Verankerung an Stahlkonstruktion für die Grundeinsatzzeit gebrauchsfähig überlassen auf- und abbauen. Ausführungsart: Lastklasse: 3 Breitenklasse: W06 Gerüsthöhe: 8,20 m (Traufhöhe) 10,20 m (Firsthöhe)			
	1.240,000	m2	_____	_____
01.02.005	Gerüstträger für Durchfahrten einbauen			
	Gerüstträger in Gitterkonstruktion für die Überbrückung von Durchfahrten u. dgl. in die Gerüstkonstruktion einbauen; Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Öffnungsbreite: 6,75 m Belagbreite: 0,60 m Gerüstgruppe: 3 (2,0 kN/m2)			
	14,000	m	_____	_____
01.02.006	Gerüstträger vorhalten			
	Gerüstträger für Durchfahrten Vorhaltung Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.007	56,000	mWo		
		Dachfangerüst		
		Dachfangerüst durch Erweiterung des Fassadengerüsts im Bereich der Traufe und des Ortanges nach DIN 4420 und den "Grundsätzen für die Prüfung von Belagteilen in Fang- und Dachfangerüsten sowie von Schutzwänden in Dachfangerüsten" nach (ZH 1/585), Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Höhe Dachfang: 2,00 m Höhenunterschied Fanglage zur Absturzkante: max. 1,20 m Einbauhöhe über Gelände: 8,20-10,20m		
01.02.008	145,000	m		
		Dachfangerüst, Gebrauchsüberlassung		
		Dachfangerüst, Gebrauchsüberlassung Dachfangerüst durch Erweiterung des Fassadengerüsts, Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. Höhe Dachfang: 2,00 m		
01.02.009	580,000	mWo		
		Abdeckung Arbeitsgerüst		
		Abdeckung des vorbeschriebenen Arbeitsgerüsts mit: aus Gerüstpläne als Wetterschutz für die Grundeinsatzzeit gebrauchüberlassen auf- und abbauen. Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).		
01.02.010	600,000	m2		
		Vorhalten der Gerüstabdeckung		
		Vorhalten und Gebrauchsüberlassung der vorbeschriebenen Gerüstabdeckung über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche.		
01.02.011	2.400,000	m2Wo		
		Einhausen des Arbeitsgerüsts		
		Einhausen des vorbeschriebenen Arbeitsgerüsts für nachfolgend aufgeführten Arbeiten mit Gerüstpläne für die vorgenannte Grundeinsatzzeit. Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).		
01.02.012	75,000	m2		
		Vorhalten der Einhausung		
		Vorhalten und Gebrauchsüberlassung der vorbeschriebenen Gerüsteinhausung über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche		
01.02.013	300,000	m2Wo		
		Gerüst-Treppenturm aufstellen		
		Treppenturm nach DIN 1288-1 für vorgenanntes Arbeitsgerüst mit Zwischenpodesten im vertikalen Raster von 2,0 m aufbauen, Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit) vorhalten und abbauen. Ausführung: einläufig Lichte Breite: mindestens 0,6 m Bauhöhe entsprechend vorgenannter Gerüsthöhe Mindesthöhe: Aufstandsfläche bis oberster Austritt zuzüglich 2,0 m. Traufhöhe: 8,20 m		
01.02.014	2,000	Stk		
		Vorhalten des Treppenturm		
		Vorhalten und Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Gerüst-Treppenturm über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.015	8,000	StWo		
	Gelenkteleskopbühne, fahrbar, Dieselantrieb Gelenkteleskopbühne, fahrbar, Dieselantrieb als fahrbares Arbeitsgerüst entsprechend der Richtlinie der VOB, DIN 18451, den Vorschriften der DIN 4420 sowie DIN EN 1004 und den Sicherheitsbestimmungen der Bauberufsgenossenschaften für die Dauer der Ausführung der in diesem LV beschriebenen Leistungen vorhalten, einschließlich Auf-, Um- und Abbau an der Baustelle für Schlosser- und Metallbauarbeiten in einer unbeheizten Halle im Innenbereich, anmieten, antransportieren, bedienen, abtransportieren. Einbaulage: bis 10,20 m max. Tragkraft: ca. 200 kg/m ² zu bearbeitende Grundfläche: 1150 m ² Wandfläche: 1250 m ² Wandhöhe: 8,20 - 10,20 m über OKFF Grundvorhaltezeit: 4 Wochen Incl. erf. Vorhaltung			
01.02.016	2,000	St		
	Vorhalten der Hebebühne je weiteren Tag Vorhalten der vorgenannten Hebebühne über die vereinbarte Grundeinsatzzeit hinaus für jeden weiteren Tag.			
	60,000	d		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03	Stahlbauarbeiten			
01.03.001	Stahlkonstruktion einschiffige Halle			
	<p>Stahlkonstruktion, verzinkt, Lieferung und Montage als Rahmenkonstruktion für eine einschiffige Halle, incl. Erstellung und Lieferung einer prüffähigen Werksplanung lt. DIN 18335 Pkt. 3. in 3-facher Ausfertigung (2x direkt an Prüffingenieur, 1 x an Tragwerksplaner) Lieferung und Montage der feuerverzinkten Stahlkonstruktion für eine freigespannte einschiffige Halle mit Satteldachkonstruktion, freistehend, bestehend aus gewalzten Stahlprofilen S 235, als Rahmenkonstruktion einschließlich der erforderlichen verzinkten Befestigungselemente incl. erforderlicher Kopf- und Fußausbildungen, Anschlussbleche für Windverbände, Rippen, Steg- und Knotenbleche, Vouten und sonstige Bleche, gesamte Stahlkonstruktion feuerverzinkt, frei Baustelle incl. aller Transport-, Kran-, Schweiß-, Stemm-, Einsetz-, Bohr- und Gerüstarbeiten sowie Verkehrssicherung nach verkehrsrechtlicher Anordnung bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 6 Stück Stahlrahmen Pos. R1 aus (Stahlliste für einen Rahmen) <p>Profile:</p> <ul style="list-style-type: none"> 2 x IPE 500, L ca. 8,30 m (Stütze) bxh 200 x 500 mm 2 x IPE 500, L ca. 10,20 m (Riegel) bxh 200 x 500 mm 2 x Rahmenecke aus - Voute hxlxs = 2000 x 500 x 10,2 mm - Rippe Riegel 2xbxhxt = 90 x 466 x 15 mm, c= 23 mm (Kehlnaht 4 mm an IPE 500) - Rippe Stiel 2xbxhxt = 90 x 466x 15 mm, c= 23 mm (Kehlnaht 4 mm an IPE 500) - Zuglasche bxlxt = 160 x 999 x 15 mm (Kehlnaht 4 mm an IPE 500) 2 x Anschluss an Fundament (Stützenfuß) aus - Fußplatte BL 250/550/25 mm mit (Kehlnaht 8 mm an Stiel IPE 500) - 4 St. Bohrungen Durchm. 21 mm - 4 St. Steinschraube M20-5.6, P2 = 130 mm - Schubdübel HEB 160 L = 250 mm mit (Kehlnaht 5 mm an Fußplatte BL 250/550/25 mm IPE 500) 1 x Firstknoten (2-reihiger Stirnplattenstoß) Dachneigung 10 Grad, aus - 2 x BL b/h/t 220x568x35 mm , mit aF = 8 mm (347,8 mm), aS = 5 mm (2 x 432,6 mm) an Riegel IPE 500 - 4 x M27 - 10.9 (P) - 8 St. Bohrungen Durchm. 28 mm 2 x Stoß Riegel (momententragfähiger Trägerstoß mit Stirnplatte) - 2 x BL b/h/t 200x615x25 mm, mit aF = 6 mm, aS = 10 mm an Riegel IPE 500 - 6 x M24 - 10.9 - 12 St. Bohrungen Durchm. 25 mm <p>- 2 Stück Stahlrahmen Pos. R2 aus (Stahlliste für einen Rahmen)</p> <p>Profile:</p> <ul style="list-style-type: none"> 2 x IPE 550, L ca. 8,30 m (Stütze) bxh 210 x 550 mm 2 x IPE 550, L ca. 10,20 m (Riegel) bxh 210 x 550 mm 2 x Rahmenecke aus - Voute hxlxs = 2000 x 550 x 11,1 mm - Rippe Riegel 2xbxhxt = 95 x 513 x 20 mm, c= 26 mm (Kehlnaht 4 mm an IPE 550) - Rippe Stiel 2xbxhxt = 95 x 513 x 20 mm, c= 26 mm (Kehlnaht 4 mm an IPE 550) - Zuglasche bxlxt = 170 x 1100 x 20 mm (Kehlnaht 4 mm an IPE 550) 2 x Anschluss an Fundament (Stützenfuß) aus - Fußplatte BL 250/550/25 mm mit (Kehlnaht 8 mm an Stiel IPE 500) - 4 St. Bohrungen Durchm. 21 mm - 4 St. Steinschraube M20-5.6, P2 = 130 mm - Schubdübel HEB 160 L = 250 mm mit (Kehlnaht 5 mm an Fußplatte BL 250/550/25 mm IPE 500) 1 x Firstknoten (2-reihiger Stirnplattenstoß) Dachneigung 10 Grad, 			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		aus		
		- 2 x BL b/h/t 220x618x35 mm , mit aF = 8 mm(360,9 mm), aS = 6 mm (2 x 474,8 mm) an Riegel IPE 550		
		- 4 x M27 - 10.9 (P)		
		- 8 St. Bohrungen Durchm. 28 mm		
		2 x Stoß Riegel (mometentragfähiger Trägerstoß mit Stirnplatte)		
		- 2 x BL b/h/t 210x665x25 mm , mit aF = 4 mm, aS = 11 mm an Riegel IPE 550		
		- 6 x M24 - 10.9		
		- 12 St. Bohrungen Durchm. 25 mm		
		- 2 Stück Stahlrahmen Pos. R3 Giebelwandrahmen aus (Stahlliste für einen Rahmen)		
		Profile:		
		10 x HEB 200, bxxh 200 x 200 mm, Stab 1 und 6 (Stützen) L = 7,85 m, Stab 2,3,4 und 5 (Riegel) L = 5,28 m, Stab 7 und 10 (Stützen) L = 8,78 m, Stab 9 (Stütze) L = 9,70 m, Fuß-und Kopfplatten: 10 x BL 220x220x10 mm		
		- 2 Stück Kreuzverband in Giebelseiten (Stahlliste für einen Verband)		
		zugsteif R1 Rohr 88,9-4,5 L = 5,22 m 2 Stück, R2 Rohr 88,9-4,5 L = 5,30, 2 Stück, D1-D2 Rundstahl Durchm.= 20 mm L = 6,53 m 3 Stück, D3 Rundstahl Durchm.= 20 mm L = 7,13 m 3 Stück, D4 Rundstahl Durchm.= 20 mm L = 6,53 m 3 Stück.		
		- 2 Stück Aussteifung Dachverband (Stahlliste für einen Verband)		
		Aussteifung mit Detan Zugstabsystem aus Rundstahl Durchm. 20 mm diagonal mit je 5x 2 Stück Zugbänder mit Einzellängen von 7,52 m Anschlussverbindungen (BL 18) gemäß Angaben Hersteller und 5 Stück Druckrohre Rohr 101.6-4,5 P1-P5 L = 5,40 m 10 x Anschluss Druckrohre mit Knotenbleche BL 18 Stab unten (2x90 mm) oben (2x60 mm) Kehlnaht 4 mm, Knotenblech 450x200x18 mm an Anschlussprofil BFL 300x10 mm (2x450 mm) Kehlnähte 5 mm		
		- 1 Stück Aussteifung Dachverband Hauptrahmen (Stahlliste für einen Verband)		
		Aussteifung mit Detan Zugstabsystem aus Rundstahl Durchm. 20 mm diagonal mit je 5x 2 Stück Zugbänder mit Einzellängen von 8,90 m Anschlussverbindungen (BL 18) gemäß Angaben Hersteller und 5 Stück Druckrohre Rohr 127-4,5 P1-P5 L = 7,30 m 10 x Anschluss Druckrohre mit Knotenbleche BL 18 Stab unten (2x90 mm) oben (2x60 mm) Kehlnaht 4 mm, Knotenblech 450x200x18 mm an Anschlussprofil BFL 300x10 mm (2x450 mm) Kehlnähte 5 mm		
		- Aussteifung Dachverband 40 Stück Druckrohre Rohr 101.6-4,5 P1-P5 L = 5,40 m 60 x Anschluss Druckrohre mit Knotenbleche BL 18 Stab unten (2x90 mm) oben (2x60 mm) Kehlnaht 4 mm, Knotenblech 450x200x18 mm an Anschlussprofil BFL 300x10 mm (2x450 mm) Kehlnähte 5 mm		
		- 4 Stück Aussteifung Wandverband (Stahlliste für einen Verband)		
		zugsteif R1-R2 Rohr 101.6-4,5 L = 5,40 m 2 Stück, D1-D4 Rundstahl Durchm.= 24 mm L = 6,63 m 4 Stück, Aussteifung mit Detan Zugstabsystem aus Rundstahl Durchm. 24 mm Anschlussverbindungen (BL 20) gemäß Angaben Hersteller und 5 Stück Druckrohren Rohr 101.6-4,5 P1-P5 L = 5,40 m 10 x Anschluss Druckrohre mit Knotenbleche BL 20 Stab unten (2x90 mm) oben (2x60 mm) Kehlnaht 4 mm, Knotenblech 450x200x18 mm an Anschlussprofil IPE 500 mit (2x450 mm) Kehlnähte 5 mm		
		- Aussteifung Wandverband Sockelbereich (Staplerverkehr)		
		32 Stück Druckrohre Rohr 101.6-4,5 P1-P5 L = 5,40 m 64 x Anschluss Druckrohre mit Knotenbleche BL 18 Stab unten (2x90 mm) oben (2x60 mm) Kehlnaht 4		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mm, Knotenblech 450x200x18 mm an Anschlussprofil BFL 300x10 mm (2x450 mm) Kehlnähte 5 mm		
		- Wandriegel, verzinktes Stahl-Profil; HEA 140, zur Aufnahme der Außenwandverkleidung und Türen, Fenster einschl. erforderlicher Bohrungen (in Wandriegel und Stahlkonstruktion) sowie verzinkter Verbindungsmittel, Profil: HEA 140 (IPBI) nach DIN 1025-3 Blechdicke: 8,5 mm Breite: 140 mm Höhe: 133 mm Einbaulage: auf Stahlkonstruktion (HEB 200, IPE 500, IPE 550) Einbauhöhe: von ca. 4,00 m - 8,20 m Rahmenabstand: 7,30 Einzellängen: 8 St. x 7,30 m		
		- Stahlpfetten, verzinktes Stahl-Profil; HEA 180, zur Aufnahme der Dacheindeckung aus Thermodachprofilen, incl. erforderlicher Bohrungen (in Stahlpfetten und Stahlkonstruktion), sowie verzinkter Verbindungsmittel, Profil: HEA 180 (IPBI) nach DIN 1025-3 Blechdicke: 9,5 mm Breite: 180 mm Höhe: 171 mm Einbaulage: auf Stahlkonstruktion (IPE 550) Einbauhöhe: von ca. 8,20 m Rahmenabstand: 7,30 Pfettenabstand: 1,30 m Einzellängen: 2 x 7,30 m		
		- Stahlpfetten, verzinktes Stahl-Profil; HEA 200, zur Aufnahme der Dacheindeckung aus Thermodachprofilen, incl. erforderlicher Bohrungen (in Stahlpfetten und Stahlkonstruktion), sowie verzinkter Verbindungsmittel, Profil: HEA 200 (IPBI) nach DIN 1025-3 Blechdicke: 10 mm Breite: 200 mm Höhe: 190 mm Einbaulage: auf Stahlkonstruktion (IPE 550) Einbauhöhe: von ca. 8,20 m - 10,20 m Rahmenabstand: 7,30 Pfettenabstand: 1,30 m Einzellängen: 16 x 7,30 m		
01.03.002	54,000	t Kleineisenteile, feuerverzinkt Kleineisenteile, feuerverzinkt, für Ankerplatten, Kantenschutzwinkel, Träger und dergleichen liefern die nicht gesondert ausgeschrieben sind zum Nachweis und Ausführung nach Abstimmung mit AG.		
	500,000	kg		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04	Metallbauarbeiten			
	<p>Beschreibung Lagerhalle Es handelt sich um das Dach einer Lagerhalle. Die Eindeckung erfolgt mit Dachpaneelen, eingestuft nach EN 13501-1 als: "nicht brennbar" (A2-s1,d0). Es wird für das Dach dieses Bauvorhabens folgende Feuerwiderstandsklasse REI 120 gem. EN 13501-2 gefordert. Dachform: Satteldach 10° (17,6 %), Unterkonstruktion: Stahl, warmgewalzte Profile, Stahlsorte S 235, Profile (Stützen und Riegel): IPE 550, IPE 500, HEB 200 Profile (Dachpfetten) kaltgewalzte Profile, Stahlsorte S 235 ZETA 20025, Blechdicke 2,5 mm warmgewalzte Profile, Stahlsorte S 235, HEA 200 Blechdicke: 10 mm Gebäudeabmessung: Länge: 51,12 m Breite: 21,52 m Traufhöhe: 8,20 m Firsthöhe: 10,20 m Baukörper: geschlossen Gebäudeart: ungeheiztes Gebäude (Kalthalle) Der Korrosionsschutz der Sandwichelemente muss der DIN 55634 oder EN 10169 und den Zulassungsbestimmungen (z.B. Z30.11-30) entsprechen. Mehrschicht-Überzüge müssen EN 508-1 entsprechen. Durch das CE-Kennzeichen gem. EN 14509 wird nachgewiesen, dass das gewählte Korrosionsschutzsystem den Anforderungen der DIN 55634 oder EN 10169 entspricht und die für dieses Korrosionsschutzsystem festgelegten Eigenschaften eingehalten werden. Weiter detaillierte Angaben zur Bemessung und Produktbeschreibung werden unter den jeweiligen Einzelpositionen gemacht. Für alle Materialien Bleche, gesamte Stahlkonstruktion feuerverzinkt, Fensterelemente, Türen und Tore Lieferung frei Baustelle incl. aller Transport-, Kran-, Schweiß-, Stemm-, Einsetz-, Bohr- und Gerüstarbeiten sowie Verkehrssicherung nach verkehrsrechtlicher Anordnung bestehend aus:</p>			
01.04.001		Projektierungskosten		
	<p>Projektierungskosten Erstellen eines prüffähigen statischen Nachweises bei Dach- und Wandprofilen, Pfetten und Riegel einschließlich der Verankerung systemgebunden durch den Hersteller in 3-facher Ausfertigung.</p>			
01.04.002	1,000	St		
	Prüffähiger statischer Nachweis			
	<p>Prüffähiger statischer Nachweis Erstellen eines prüffähigen statischen Nachweises für die Sandwichelemente sowie für die Befestigung entsprechend der Verlegepläne.</p>			
01.04.003	1,000	psch		
	Verlegepläne + Stücklisten Dach			
	<p>Verlegepläne + Stücklisten Dach Erstellen von Verlegeplänen und zugehörigen Stücklisten für Sandwichelemente und Zubehör gem. IFBS-Fachregeln basierend auf einer bauseitigen Ausführungsplanung. Die Werkplanung ist durch den Bauherrn freizugeben.</p>			
01.04.004	1,000	psch		
	Dacheindeckung Thermorock			
	<p>Dacheindeckung Thermorock FG 120 Dacheindeckung aus Thermodachprofilen bestehend aus beidseitig bandverzinkten oder bandlegierverzinkten und kunststoffbeschichteten Stahldeckblechen, die durch einen Mineralfaserdämmkern miteinander verbunden sind. Dachelement mit werkseitig eingebrachten Dichtbändern, bauaufsichtlich</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>zugelassen unter der Nr. Z-10.49-706. Die Elemente entsprechen gemäß DIN EN 13501-1 der Baustoffklasse A2-s1,d0 (nicht brennbar/sehr geringe Rauchentwicklung/nicht brennend abtropfend). Ein Rückschnitt ist einzuplanen. Hierzu wird die innere Deckschale sowie der Dämmkern entfernt. Bei traufseitigen Anschlüssen ist der Dämmkern vor Feuchte mit Dichtbändern und Kantteilen zu schützen. Mindestdachneigung 5° ohne / 8° mit Querstoß. Elementtyp: Thermorock Wärmedurchgangskoeffizient Ud.-Wert = 0,35 {W/m2K} gemäß DIN EN 14509, inkl. Fugenverluste Gesamtdicke: 154 mm Kerndicke: 120 mm Blechdicke, Deckschalendicke: außen tN: 0,60 mm innen tN: 0,50 mm Baubreite: 1000 mm Lieferlänge: 11000 mm Dachneigung: 10 °, (17,6%) Korossionswiderstandskategorie: RC 3 UV-Widerstandskategorie: RUVK 2 Äußere Deckschicht: trapezprofilier 34/250, org. Beschichtung PES 25 µm (Schutzfolie) Farbton: RAL 9007 (Graualuminium) Innere Deckschicht: Deckenunterseite Beschichtung 15 µm Farbton: RAL 9002 Grauweiß Elementebezeichnung: "THERMOROCK" FG 120 Unterkonstruktion: Stahl Einschließlich erforderlicher Dichtbänder zur Erlangung einer Wind- und Dampfdichtigkeit sowie zugehöriger bauaufsichtlich zugelassener Verbindungsmittel nach den Fachregeln des IFBS (Internationaler Verband für den Metallleichtbau) liefern und auf Dachpfetten (ZETA 20025 und HEA 200) fachgerecht und nach Werksvorschrift montieren. Einbaulage: Traufhöhe: 8,20 m, Firsthöhe:10,20 m</p>		
01.04.005	1.150,000	m2		
		<p>Abdeckprofil Abdeckprofil / Oberschale Traufe aus bandverzinktem und org. beschichtetem Stahlblech Z275 als Formteil für Sandwich-Dachelemente als seitlicher Abschluss einschließlich Dichtbänder mit allen erforderl. Befestigungsmittel POP Becher Blindnieten Edelstahl liefern und nach Werksvorschrift nach den Fachregeln des IFBS an Traufe fachgerecht montieren in folgender Ausführung: - geeignet für Sandwich-Dachelemente d = 120 mm - bandverz. Stahlblech d = 0,75 mm - beidseitig org. beschichtet, PES 25 µm mit Schutzfolie RAL 9007 (außen), RSL nach Werkswahl (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 12 µm - Korossionswiderstandskategorie: RC 3 - Zuschnitt ca. 300 mm - 3-fach gekantet Einbaulage: Traufhöhe: 8,20 m über OKFF</p>		
01.04.006	103,000	m		
		<p>Schnitte an Thermodachprofilen Schnitte an Thermodachprofilen Schnitte an Thermodachprofilen Kerndicke d=120 mm fachgerecht herstellen einschl. Verschnitt.</p>		
01.04.007	22,000	m		
		<p>Innenfirst für Satteldach Innenfirst für Satteldach aus bandverzinktem und beidseitig org. beschichtetem Stahlblech Z275 als Formteil für Sandwich-Dachelemente einschl. 2 x Dichtband 5x20 incl. Befestigungsmittel</p>		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		aus Edelstahl, liefern und nach Werksvorschrift am First First (innen) fachgerecht montieren in folgender Ausführung: - geeignet für Sandwich-Dachelemente d = 154 mm - bandverz. Stahlblech (tN=0,75mm) - beidseitig org. beschichtet, PES 25 µm mit Schutzfolie RAL 9007 (außen), RSL (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 12 µm Farbton: RAL 9002 Grauweiß - Korrosionswiderstandskategorie: RC 3 - Maß A: 300 mm - Zuschnitt ca. 640 mm - 5-fach gekantet - Dachneigung 10° Profilbezeichnung: K101 Einschließlich erf. Dichtbänder und zugehöriger bauaufsichtlich zugelassener Verbindungsmittel aus Edelstahl liefern und nach den Fachregeln des IFBS montieren. Einbaulage: Firsthöhe: 10,20 m über OKFF		
01.04.008	51,000	m		
		Aussenfirst für Satteldach Aussenfirst für Satteldach aus bandverzinktem und org. beschichtetem Stahlblech Z275 als Formteil für Sandwich-Dachelemente incl. Befestigungsmittel aus Edelstahl, liefern und nach Werksvorschrift am First (außen) fachgerecht montieren in folgender Ausführung: - geeignet für Sandwich-Dachelemente d = 120/154 mm - bandverz. Stahlblech (tN=0,75mm) - beidseitig org. beschichtet, PES 25 µm mit Schutzfolie RAL 9007 (außen), RSL nach Werkswahl (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 12 µm - Korrosionswiderstandskategorie: RC 3 - Maß A: 295 mm - Zuschnitt ca. 640 mm - 7-fach gekantet - Dachneigung 10° Profilbezeichnung: K103a Einschließlich Aufbiegen des Trapezprofiluntergurts der äußeren Deckschale, einer mit Dämmmaterial ausgefüllten Firstfuge, erf. Profulfüller, Dichtbänder und zugehöriger bauaufsichtlich zugelassener Verbindungsmittel aus Edelstahl liefern und nach den Fachregeln des IFBS montieren. Einbaulage: Firsthöhe: 10,20 m über OKFF		
01.04.009	52,000	m		
		Ortgangsprofil Ortgangsblech bandverzinkt, werkseitig beidseitig org. beschichtet Stahlblech Z275, als Formteil für Sandwich-Dachelemente als seitlicher Abschluss einschl. 2 x Dichtband 5x20, 1 x Z Winkel (2x gekantet, 0,75 mm bandverz. Stahlblech Z 80 mm) incl. Befestigungsmittel abdichtend (Schrauben aus Edelstahl) und POP Becher Blindnieten 1 x Winkel (1x gekantet, 1,5 mm bandverz. Stahlblech Z 154 mm) incl. Befestigungsmittel liefern und nach Werksvorschrift an Ortgang, (Zwischenraum zwischen Sandwichplatte und Trapezblech mit druckharter Dämmung ausfüllen) fachgerecht montieren in folgender Ausführung: - geeignet für Sandwich-Dachelemente Kerndicke = 120 mm - bandverz. Stahlblech (tN=0,75mm) - beidseitig org. beschichtet, PES 25 µm mit Schutzfolie RAL 9007 (außen), RSL nach Werkswahl (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 12 µm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Korossionswiderstandskategorie: RC 3 - Maß A: 250 mm - Maß B: 230 mm - Zuschnitt ca. 665 mm - 9-fach gekantet Profilbezeichnung: K244 Einschließlich Ausfüllen der Fuge Übergang Dach-Wand und erf. Dichtbänder und zugehöriger bauaufsichtlich zugelassener Verbindungsmittel aus Edelstahl liefern und nach den Fachregeln des IFBS montieren. Einbaulage: Traufhöhe: 8,20 m über OKFF		
01.04.010	44,000	m		
		Ortgang Distanzhalter Ortgang Distanzhalter aus bandverzinktem und org. beschichtetem Stahlblech Z275 - geeignet für Sandwich-Dachelemente Kerndicke d = 120 mm - bandverz. Stahlblech (tN=0,75mm) - beidseitig org. beschichtet, PES 25 µm mit Schutzfolie RAL 9007 (außen), RSL nach Werkswahl (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 12 µm - Korossionswiderstandskategorie: RC 3 - Zuschnitt ca. 120 mm - 2-fach gekantet Profilbezeichnung: K132 Einschließlich erf. Dichtbänder und Verbindungsmittel aus Edelstahl liefern und nach den Fachregeln des IFBS montieren. Einbaulage: Traufhöhe: 8,20 m, Firsthöhe:10,20 m über OKFF		
01.04.011	44,000	m		
		Rinneneinlaufblech Rinneneinlaufblech aus bandverzinktem und org. beschichtetem Stahlblech Z275 - geeignet für Sandwich-Dachelemente d = 154 mm - bandverz. Stahlblech (tN=0,75mm) - beidseitig org. beschichtet, PES 25 µm mit Schutzfolie RAL 9007 (außen), RSL nach Werkswahl (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 12 µm - Korossionswiderstandskategorie: RC 3 - Maß A: 108 mm - Zuschnitt ca. 208 mm - 3-fach gekantet - Dachneigung: 10° Profilbezeichnung: K107 Einschließlich Verbindungsmittel aus Edelstahl liefern nach den Fachregeln des IFBS montieren. Einbaulage: Traufhöhe: 8,20 m über OKFF		
01.04.012	103,000	m		
		Wasserleitblech Wasserleitblech aus bandverzinktem und org. beschichtetem Stahlblech Z275 - geeignet für Sandwich-Dachelemente Kerndicke d = 120 mm - bandverz. Stahlblech (tN=1,00 mm) - beidseitig org. beschichtet, PES 25 µm mit Schutzfolie RAL 9007 (außen), RSL nach Werkswahl (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 12 µm - Korossionswiderstandskategorie: RC 3 - Zuschnitt ca. 243 mm - 4-fach gekantet Profilbezeichnung: K110a		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einschließlich erf. Dichtbänder und Verbindungsmittel aus Edelstahl liefern nach den Fachregeln des IFBS montieren. Einbaulage: Traufhöhe: 8,20 m über OKFF		
01.04.013	103,000 m	PE-Profilfüller		
		PE-Profilfüller Stärke 30 mm passend zur Dacheindeckung aus Thermorock 120/154 mm liefern und nach den Fachregeln des IFBS am First montieren. Einbaulage: Firsthöhe:10,20 m über OKFF		
01.04.014	206,000 m	Zahnblech K102		
		Zahnblech aus bandverzinktem und org. beschichtetem Stahlblech Z275 passend zur Dacheindeckung aus Thermorock - bandverz. Stahlblech (tN=0,75mm) - beidseitig org. beschichtet, PES 25 µm mit Schutzfolie RAL 9007 (außen), RSL nach Werkswahl (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 12 µm - Korossionswiderstandskategorie: RC 3 1 Stück = 1 m Profilbezeichnung: K102 Einschließlich Verbindungsmittel liefern und nach den Fachregeln des IFBS am First montieren. Einbaulage: Firsthöhe:10,20 m über OKFF		
01.04.015	103,000 Stk	Schneefangprofil		
		Schneefangprofil aus bandverzinktem und org. beschichtetem Stahlblech Z275 - geeignet für Sandwich-Dachelemente d = 154 mm - bandverz. Stahlblech (tN=0,75mm) - beidseitig org. beschichtet, PES 25 µm mit Schutzfolie RAL 9007 (außen), RSL nach Werkswahl (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 12 µm - Korossionswiderstandskategorie: RC 3 - Zuschnitt ca. 412 mm - 4-fach gekantet Einschließlich erf. Dichtbänder und Verbindungsmittel aus Edelstahl liefern und nach den Fachregeln des IFBS montieren. Einbaulage: Traufhöhe: 8,20 m über OKFF		
01.04.016	103,000 m	Dach-/Wand-Anschlussprofil Traufe		
		Dach-/Wand-Anschlussprofil Traufe aus bandverzinktem und beidseitig org. beschichtetem Stahlblech Z275 Formteil für Trapezblechwandplatten/Sandwich-Dachelemente als Übergang von Wandplatten zu Dachelementen, einschließlich 2 x Dichtband 5x20 einschl. Befestigungsmittel POP Becher Blindnieten liefern und nach Werksvorschrift fachgerecht montieren in folgender Ausführung: - geeignet für Sandwich-Dachelemente d = 120 mm - bandverz. Stahlblech (tN=0,75mm) - beidseitig org. beschichtet, PES 25 µm mit Schutzfolie RAL 9007 (außen), RSL (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 12 µm Farbton: RAL 9002 Grauweiß - Korossionswiderstandskategorie: RC 3 - Zuschnitt ca. 160 mm - Maß A: 80 mm - Maß B: 50 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- 5-fach gekantet - Dachneigung 10° Profilbezeichnung: K109 Einschließlich erf. Dichtbänder und zugehöriger bauaufsichtlich zugelassener Verbindungsmittel aus Edelstahl liefern und nach den Fachregeln des IFBS montieren. Einbaulage: Traufhöhe: 8,20 m über OKFF		
01.04.017	103,000	m		
		Dach-/Wand-Anschlussprofil Ortgang Dach-/Wand-Anschlussprofil Ortgang aus bandverzinktem und beidseitig org. beschichtetem Stahlblech Z275 Formteil für Trapezblechwandplatten/Sandwich-Dachelemente als Übergang von Wandplatten zu Dachelementen, einschließlich 2 x Dichtband 5x20 einschl. Befestigungsmittel POP Becher Blindnieten liefern und nach Werksvorschrift fachgerecht montieren in folgender Ausführung: - geeignet für Sandwich-Dachelemente d = 120 mm - bandverz. Stahlblech (tN=0,75mm) - beidseitig org. beschichtet, PES 25 µm mit Schutzfolie RAL 9007 (außen), RSL (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 12 µm Farbton: RAL 9002 Grauweiß - Korrosionswiderstandskategorie: RC 3 - Zuschnitt ca. 160 mm - Maß A: 80 mm - Maß B: 50 mm - 5-fach gekantet Profilbezeichnung: K109 Einschließlich erf. Dichtbänder und zugehöriger bauaufsichtlich zugelassener Verbindungsmittel aus Edelstahl liefern und nach den Fachregeln des IFBS montieren. Einbaulage: Traufhöhe: 8,20 m, Firsthöhe:10,20 m über OKFF		
01.04.018	44,000	m		
		Verlegepläne + Stücklisten RWA Verlegepläne + Stücklisten RWA Erstellen von Verlegeplänen und zugehörigen Stücklisten für die RWA Anlage nach den geltenden Vorschriften basierend auf einer bauseitigen Ausführungsplanung. Die Werkplanung ist durch den Bauherrn freizugeben.		
01.04.019	1,000	psch		
		NRWG Lichtkuppel NRWG Lichtkuppel Bestellgröße 150 x 180 cm (AK-Geometrie) Lichtkuppel gewölbte, dreischalige Ausführung, aus hochwertigem UV-stabilem Kunststoff, opale Verglasung (ohne Blendwirkung) NRWG-Stufen-Lüfterrahmen (AK) aus PVC mit PE-Dichtung und VA-Scharnieren, "an einer langen Seite" NRWG-Beschlag Firejet 165J SA 24V/48V/230V AZ mit AUF-ZU-Funktion, SOLO-Ausführung, Nennspannung 24V, Stromaufnahme 4A, Schutzart IP54, externe Lastabschaltung vorgerichtet, zusätzliche Lüftungsfunktion ca. 300 mm Hub, EG-Konformitätszertifikat nach EN12101-2:2003-09, Nr. 1368-CPR-C-7155, Re1000, WL1500, SL900, T(-15), B300,E, Elektroanschlüsse sowie Inbetriebnahme der RWA durch Elektro-Fachmann des AN Aa-Wert: mind. 1,540 m2 Zubehör / Extra: - Hagelschutzverglasung einschließlich erf. Verbindungsmittel, Dichtbänder und Verbindungsmittel aus Edelstahl liefern und nach Herstellerangaben montieren.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbaulage: ca. 10,20 m über OKFF		
01.04.020	3,000	Stk ALU-Aufsatzkranz ALU-Aufsatzkranz Bestellgröße 150 x 180 cm Aufsatzkranzes Höhe: 30 cm, aus Aluminium, mit wärmegeädämmter Leibung, mit wärmegeädämmtem TRP-Profilflansch, Längseinbau, Kerndämmstärke > 140 mm innen : ALU preßblank, außen: ALU preßblank, in ein passendes Thermorock FG 120 Sandwichdachelement einbauen incl. Herstellung des Ausschnittes in die Dacheindeckung einschließlich erforderlicher. Verbindungsmittel, Dichtbänder und Verbindungsmittel aus Edelstahl liefern und nach den Fachregeln des IFBS und nach Herstellerangaben montieren. Verlegerichtung von der Traufe aus gesehen: von links nach rechts Aa-Wert: mind. 1,540 m2 Einbaulage: ca. 10,20 m über OKFF		
01.04.021	3,000	Stk Durchsturz sicherungs Netz Dynamisches Durchsturz sicherungs Netz Bestellgröße 150 x 180 cm, werkseitig vormontiert in Aufsatzkranz Durchsturz sicherung mit permanenter und kollektiver Schutzwirkung gegen Absturzunfälle (ASR A2.1 - 3.5) durch planmäßig nicht betretbare Dachflächen oder Öffnungen in hochgelegenen Flachdächern (insbesondere Lichtkuppeln). Ausführung zum Schutz von starren, lüftbaren und RWA- Lichtkuppeln. Permanent "Durchsturz sicher" gem. Prüfbescheinigung DGUV Test-Zertifikat Nr.: BAU 19067 nach GS-BAU 18:2015 zur Erfüllung der rechtlichen Forderungen aus ArbSchG, ArbStättV, BauStellV, sowie nach DIN 4426:01-2017, ASR A2.1, DGUV- Vorschrift 38 und DGUV-Regel 201-054 für eine max. Belastung von 600 Joule Fallenergie (50kg aus 1,2 m Höhe). Konstruktion nicht scharfkantig, sowie energieverzehrend durch kraftabsorbierende Konsole. Variable Konsole mit Übergriff über die Tropfkante des AK mit hohem Freiheitsgrad für individuelle Anpassung an die meisten gängigen Lichtkuppelprodukte (unabhängig von Hersteller, Material und Form, sofern rechteckige Geometrie). Objektives, durch die BG mitzertifiziertes Verfahren der Untergrundbeurteilung, sowie zum Patent angemeldetes Prinzip des Kräfteverzehrs. Geringfügige Beeinflussung von Tageslicht- eintrag und Rauchabzug. Eine jährliche Überwachung zur Wahrung der Betreiberpflicht (Sichtprüfung auf z.B. Beschädigungen, Korrosion und die Tragfähigkeit des Untergrundes) und Dokumentation der Schutzwirkung wird empfohlen. Einbaulage: ca. 10,20 m über OKFF		
01.04.022	3,000	Stk RWA-Zentrale RWA-Zentrale RV 24V-24A-ds Zugelassen nach DIN EN 12101-10 und prEN 12101-9, Stahlblechgehäuse in RAL 9005, Tür in RAL 9003, Ausstattung: 1 od. 2 RWA- Gruppen, 1 od. 2 Lüftungsgruppen, 2 Rauchmeldelinien, 2 Rauchabzugstasterlinien, inkl. Notstromversorgung: AKKU 2 x 12V, (7,2Ah), Anschlußmöglichkeiten: max. 3 RWA-Hauptaus- lösetaster pro Linie (insgesamt 6 Stck.), max. 22 Rauchmelder oder Thermodifferentialmelder pro Linie (insgesamt 44 Stck.), 1 W+R- Sensor, Lüftertaster beliebig viele, BMA-Anschluß möglich, Kaskadierung bis zu 10 RWA-Zentralen		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		über ein Bussystem möglich, 2 potentialfreie Kontakte (für Alarm und Störung max. Belastung 48V/0,5A), auf der Steuerplatine integriert, max. Strombelastung 24A (8A+16A oder 2x12A), BxHxT = 343x450x178 mm, Gewicht 15kg, Schutzart IP 54, durch Elektro-Fachmann des AN liefern und montieren.		
01.04.023	1,000	Stk		
		Hauptauslösetaster RWA-Zentrale		
		Hauptauslösetaster 24 V orange, Typ HAT 01-OR oranges abschließbares Kunststoffgehäuse mit Schlagscheibe und 1 Schlüssel, AP- Ausführung. Funktion: RWA AUF/ZU, optische Alarm, -Störungs- und Betriebsanzeige über LEDs, akustische Alarm- und Störungsmeldung über Signalgeber. Abmessungen: BxHxT=125x125x36 mm, durch Elektro-Fachmann des AN liefern und montieren.		
01.04.024	4,000	Stk		
		Rauchmelder		
		Rauchmelder Typ WSA 300/61 (Anerkennungs-Nr. G 200017) Lichtoptischer Rauchmelder 24 Volt, Ruhestrom 0,1 mA, Schutzart IP 42, incl. Montagesockel, Farbe weiß, durch Elektro-Fachmann des AN liefern und montieren.		
01.04.025	3,000	Stk		
		Wind- und Regenmelder		
		Wind- und Regenmelder Typ W+RE 24V/2, 24V, (WLA 330 0101) mit Befestigungswinkel, mit pot.-freiem Schaltausgang (Wechselkontakt 60V/2A) zur direkten Ansteuerung von RWA-Zentralen und eingebauter Auswertelektronik. Einstellungen: Windauslöseschwelle, Regenempfindlichkeit, Wind-/Regenabfallverzögerung, Windanzugsverzögerung, BxHxT 80x160x55 (ohne Windrad) Einbaulage: ca. 10,20 m über OKFF durch Elektro-Fachmann des AN liefern und montieren.		
01.04.026	1,000	Stk		
		Lüftertaster		
		Lüftertaster Typ LDT-AU, AP/UP, für 230V und 24V, Funktionen: AUF-ZU-STOP über Doppeltaster mit 2 Schließern (mit Umkehrsperre) inkl. AP-Rahmen zur wahlweisen Montage für auf Putz, in 55mm AP-Dose durch Elektro-Fachmann des AN liefern und montieren.		
01.04.027	4,000	Stk		
		Verkabelung J-Y(St)Y 4x2x0,8 mm2		
		Verkabelung der Lüftungs- und Brandlüftungsanlage durch Elektro-Fachmann des AN liefern und montieren. Verkabelung (24 V) aller v.g. Anlagenteile mit Installationskabel incl. erforderlicher Verlegung in Schutzrohr aus Kunststoff incl. Befestigungsmittel und Verteilerdosen entsprechend geltender Vorschriften für RWA Anlagen. Kabelbezeichnung: J-Y(St)Y 4x2x0,8 mm2 Raumgröße L/B/H: 51,00/21,00/10,00 m Einbaulage: 8,20-10,00 m über OKFF Unterlage:auf Stahlträger		
01.04.028	200,000	m		
		Verkabelung NYM-J 5x2,5 mm2		
		Verkabelung der Lüftungs- und Brandlüftungsanlage durch Elektro-Fachmann des AN liefern und montieren. Verkabelung (230 V) aller v.g. Anlagenteile mit Installationskabel incl. erforderlicher Verlegung in Schutzrohr incl. Befestigungsmittel und Verteilerdosen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		entsprechend geltender Vorschriften für RWA Anlagen. Kabelbezeichnung: NYM-J 5x2,5 mm ² Raumgröße L/B/H: 51,00/21,00/10,00 m Einbaulage: 8,20-10,20 m über OKFF Unterlage: Stahlträger		
01.04.029	250,000	m		
		Abzweigdosen Abzweigdosen für Verkabelung der Lüftungs- und Brandlüftungsanlage durch Elektro-Fachmann des AN liefern und montieren. Abzweigdosen Verkabelung von Leitungen mit Funktionserhalt liefern und fachgerecht montieren. Raumgröße L/B/H: 51,00/21,00/10,00 m Einbaulage: 8,20-10,20 m über OKFF Unterlage: Stahlträger		
01.04.030	20,000	St		
		Anschluss an Niederspannungsverteilung Anschluss der RWA-Anlage an die Niederspannungsverteilung durch Elektro-Fachmann des AN herstellen. Verkabelung der Zuleitung von der Niederspannungsverteilung zur RWA-Anlage incl. Anschluss der RWA Anlage und Absicherung incl. erforderlicher Verlegung in Schutzrohr aus Metall incl. Befestigungsmittel. Kabellänge: ca. 5,00 m Kabelbezeichnung: NYM 5x2,5 mm ²		
01.04.031	1,000	psch		
		Einmalige Inbetriebnahme Einmalige Inbetriebnahme Inbetriebnahme der vorgenannten Anlage einschl. Funktionsprobe durch Elektro-Fachmann des AN.		
01.04.032	1,000	St		
		Dokumentationsunterlagen Dokumentationsunterlagen der vorgenannten Anlage einschl. Errichterbescheinigung, Detailzeichnungen, Wartungsanleitung und Gerätebeschreibung durch AN und Übergabe an AG. Ausfertigungen: 3-fach		
01.04.033	1,000	St		
		TÜV Abnahme TÜV Abnahme Abnahme der vorgenannten Anlage durch den TÜV einschl. Übergabe der Zulassung für den Betrieb der Anlage durch AN.		
01.04.034	1,000	St		
		Verlegepläne + Stücklisten Fassade Verlegepläne + Stücklisten Fassade Erstellen von Verlegeplänen und zugehörigen Stücklisten für Fassadenelemente (Trapezblechfassade und Verglasungselemente) und Zubehör gem. IFBS-Fachregeln basierend auf einer bauseitigen Ausführungsplanung. Die Werkplanung ist durch den Bauherrn freizugeben.		
01.04.035	1,000	psch		
		Prüffähiger statischer Nachweis Erstellen eines prüffähigen statischen Nachweises für die Fassadenelemente sowie für die Befestigung entsprechend der Verlegepläne.		
01.04.036	1,000	psch		
		Wandbekleidung aus Trapezblech Wandbekleidung aus Trapezblech, bandverzinkt Z275, werkseitig beidseitig kunststoffbeschichtet, 35/207/0,75 mm,		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Verlegung auf Stahlkonstruktion an Wandriegel (C-Profile) incl. aller Befestigungsmittel aus Edelstahl und Abdichtungsmittel liefern und fachgerecht nach Werksvorschrift und den Fachregeln des IFBS als Positivlage montieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elementlänge: bis 10000 mm - Elementbreite: 1035 mm - Bauhöhe: 35 mm - Sikkenbreite: 207 mm - Blechdicke: 0,75 mm - Beschichtungsart: Polyester mit Schutzfolie Graualuminium RAL 9007 (außen), RSL Grauweiß ähnl. RAL 9002 (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 10 µm - Korrosionswiderstandskategorie: RC 3 <p>Einbaulage: Traufhöhe: 8,20 m, Firsthöhe: 10,20 m über OKFF</p>		
01.04.037	995,000	m ²		
		<p>Außenecken für Wandbekleidung</p> <p>Außenecken für Wandbekleidung Geformte Außenecken für Wandbekleidung als Formteil aus Stahlblech bandverzinkt Z275, werkseitig beidseitig kunststoffbeschichtet, wie Wandverkleidung, Verlegung auf Trapezblech incl. aller Befestigungsmittel aus Edelstahl und Abdichtungsmittel liefern und fachgerecht nach Werksvorschrift und den Fachregeln des IFBS montieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blechdicke: 0,75 mm - Beschichtungsart: Polyester mit Schutzfolie Graualuminium RAL 9007 (außen), RSL nach Werkswahl (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 10 µm - Korrosionswiderstandskategorie: RC 3 - Zuschnittsbreite: ca. 247 mm - Kantungen: 5 St. <p>Einbaulage: Traufhöhe: 8,20 m über OKFF</p>		
01.04.038	32,000	m		
		<p>Innenecken für Wandbekleidung</p> <p>Innenecken für Wandbekleidung Geformte Innenecken für Wandbekleidung als Formteil aus Stahlblech bandverzinkt Z275, werkseitig beidseitig kunststoffbeschichtet, wie Wandverkleidung, Verlegung auf Trapezblech incl. aller Befestigungsmittel aus Edelstahl und Abdichtungsmittel liefern und fachgerecht nach Werksvorschrift und den Fachregeln des IFBS montieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blechdicke: 0,75 mm - Beschichtungsart: Polyester mit Schutzfolie Graualuminium RAL 9007 (außen), RSL Grauweiß ähnl. RAL 9002 (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 10 µm - Korrosionswiderstandskategorie: RC 3 - Zuschnittsbreite: ca. 206 mm - Kantungen: 5 St. <p>Einbaulage: Traufhöhe: 8,20 m über OKFF</p>		
01.04.039	32,000	m		
		<p>Tropfprofil</p> <p>Tropfprofil /Horizontalverwahrung für Wandbekleidung als Formteil aus Stahlblech bandverzinkt Z275, werkseitig beidseitig kunststoffbeschichtet, einschließlich Befestigungsmittel aus Edelstahl liefern und als unterer bzw. oberer Abschluss der Fassade gegenüber den angrenzenden Konstruktionen wie Tore, Fenster, Türen und Öffnungen nach Werksvorschrift und den Fachregeln des IFBS an Stahl-Profilen montieren in folgender Ausführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - geeignet für Trapezblech-Wandelemente T 35-0.75 - Blechdicke: 0,75 mm - Beschichtungsart: Polyester mit Schutzfolie 		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Graualuminium RAL 9007 (außen), RSL nach Werkswahl (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 10 µm - Korrosionswiderstandskategorie: RC 3 - Maß A: 58 mm - Maß B: 54 mm - Zuschnitt: ca. 156 mm - Kantungen: 4 - Profilbezeichnung: FTP 35 Einbaulage: 0,40 m - 6,50 m über OKFF		
01.04.040	140,000	m		
		Tropfprofil Z 225 Tropfprofil /Horizontalverwahrung im Sockelbereich für Wandbekleidung als Formteil aus Stahlblech bandverzinkt Z275, werkseitig beidseitig kunststoffbeschichtet, einschließlich Befestigungsmittel aus Edelstahl liefern und als unterer Abschluss der Fassade gegenüber den angrenzenden Konstruktionen wie Betonsockel fachgerecht nach Werkvorschrift und den Fachregeln des IFBS an Stahl-Profilen montieren in folgender Ausführung: - geeignet für Trapezblech-Wandelemente T 35-0.75 - Blechdicke: 0,75 mm - Beschichtungsart: Polyester mit Schutzfolie Graualuminium RAL 9007 (außen), RSL nach Werkswahl (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 10 µm - Korrosionswiderstandskategorie: RC 3 - Maß A: 93 mm - Maß B: 54 mm - Zuschnitt: ca. 225 mm - Kantungen: 4 - Profilbezeichnung: Z 225 Einbaulage: 0,25 m über OKFF		
01.04.041	126,000	m		
		Abschlussprofil Abschlussprofil für Wandbekleidung als Formteil aus Stahlblech bandverzinkt Z275, werkseitig beidseitig kunststoffbeschichtet, einschließlich Befestigungsmittel aus Edelstahl liefern und als seitlicher Abschluss der Fassade gegenüber den angrenzenden Konstruktionen wie Tore, Fenster, Türen und Öffnungen nach Werkvorschrift und den Fachregeln des IFBS fachgerecht an Stahl-Profilen montieren in folgender Ausführung: - geeignet für Trapezblech-Wandelemente T 35-0.75 - Blechdicke: 0,75 mm - Beschichtungsart: Polyester mit Schutzfolie Graualuminium RAL 9007 (außen), RSL nach Werkswahl (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 10 µm - Korrosionswiderstandskategorie: RC 3 - Maß A: 58 mm - Maß B: 54 mm - Zuschnitt: ca. 176 mm - Kantungen: 4 Einbaulage: 0,24 m - 6,50 m über OKFF		
01.04.042	40,000	m		
		Lochgitter Lochgitter für Wandbekleidung als Formteil aus Stahlblech bandverzinkt werkseitig beidseitig kunststoffbeschichtet, einschließlich Befestigungsmittel aus Edelstahl liefern und als unterer Abschluss der Fassade gegenüber den angrenzenden Betonsockel nach Werkvorschrift und den Fachregeln des IFBS fachgerecht an Stahl-Profilen montieren in folgender Ausführung:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<ul style="list-style-type: none"> - geeignet für Trapezblech-Wandelemente T 35-0.75 - Blechdicke: 0,75 mm - Beschichtungsart: Polyester mit Schutzfolie Graualuminium RAL 9007 (außen), RSL nach Werkswahl (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 10 µm - Korrosionswiderstandskategorie: RC 3 - Lochung: 5 mm - Zuschnitt: ca. 70 mm - Kantungen: 1 Einbaulage: 0,25 m über OKFF 		
01.04.043	126,000	m		
		<p>Befestigungswinkel</p> <p>Befestigungswinkel für Wandbekleidung als Formteil aus Stahlblech bandverzinkt Z275, werkseitig beidseitig kunststoffbeschichtet, einschließlich Befestigungsmittel aus Edelstahl liefern und als seitlicher Abschluss der Fassade gegenüber den angrenzenden Konstruktionen, wie Tore, Türen und Öffnungen nach Werksvorschrift fachgerecht an Trapezblech montieren in folgender Ausführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - geeignet für Trapezblech-Wandelemente T 35-0.75 - Blechdicke: 0,75 mm - Beschichtungsart: Polyester mit Schutzfolie Graualuminium RAL 9007 (außen), RSL nach Werkswahl (innen) - Beschichtungsdicke: Außenseite 25 µm, Innenseite 10 µm - Korrosionswiderstandskategorie: RC 3 - Zuschnitt ca. 62 mm - 1-fach gekantet Einbaulage: 0,40 m - 6,50 m über OKFF 		
01.04.044	220,000	m		
		<p>Stahlwinkel an Trauf-Unterkonstruktion</p> <p>Stahlwinkel als Unterkonstruktion an Traufe</p> <p>Stahlwinkel, feuerverzinkt, als Unterkonstruktion zur Aufnahme der Außenwandverkleidung, einschl. erforderlicher Bohrungen (in Dachpfetten und Winkelstahl), sowie verzinkter Verbindungsmittel, liefern und fachgerecht an Stahlkonstruktion montieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbaulage: an Stahlkonstruktion unterhalb von Dachpfetten ZETA 20025 im Traufbereich - Einbauhöhe: von 8,00 m bis 10,00 m - Profil: Winkelstahl 50/4 mm n. DIN EN 10056 (10.98) 		
01.04.045	44,000	m		
		<p>Stahlwinkel an Wandriegel HEA 140</p> <p>Stahlwinkel an Wandriegel HEA 140</p> <p>Stahlwinkel 60/5 mm feuerverzinkt, an Wandriegel HEA 140 als Unterkonstruktion zur Aufnahmen der Fensterbänder und den Abschlussprofilen aus Blech an Öffnungen, zur Aufnahme der Außenwandverkleidung, einschl. erforderlicher Bohrungen in Wandriegel und Winkelstahl), sowie verzinkter Verbindungsmittel, liefern und fachgerecht an Stahlkonstruktion montieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbaulage: Stahlkonstruktion an Wandriegel HEA 140 (Gurt) im Wandbereich - Einbauhöhe: von 4,00 m bis 6,50 m - Profil: Winkelstahl 60/5 mm n. DIN EN 10056 (10.98) 		
01.04.046	44,000	m		
		<p>Stahlwinkel an Wandriegel Traufe</p> <p>Stahlwinkel 100/60/6 mm feuerverzinkt an Wandriegel HEA 140 im Traufbereich als Unterkonstruktion zur Aufnahmen der Fensterbänder und den Abschlussprofilen aus Blech an Öffnungen, zur Aufnahme der Außenwandverkleidung, einschl. erforderlicher Bohrungen in Wandriegel und Winkelstahl), sowie verzinkter Verbindungsmittel, liefern und fachgerecht an Stahlkonstruktion montieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbaulage: Stahlkonstruktion an Wandriegel 		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		HEA 140 (Gurt) im Wandbereich (Traufe) - Einbauhöhe: 8,20 m - Profil: Winkelstahl 100/50/6 mm n. DIN EN 10056 (10.98)		
01.04.047	15,000	m		
		Verzinktes C-Profil; C 14020 Verzinktes C-Profil; C 14020, (Stahlriegel durchlaufend in einem Stück, bzw. Ausbildung von biegesteifen Stößen) zur Aufnahme der Außenwandverkleidung und Türen, Fenster einschl. erforderlicher Bohrungen (in Wandriegel und Stahlkonstruktion) sowie verzinkter Verbindungsmittel, liefern und fachgerecht montieren. Profil: C 14020 Blechdicke: 2,0 mm Höhe: 140 mm Flansch: 90 mm Lippen: 22 mm Einzellängen: 28 x 5,54 m, 84 x 5,40 m, 56 x 5,23 m, 4 x 4,00 m, 8 x 4,00 m, 4 x 1,50 m Einbaulage: an Stahlkonstruktion (HEB 200, IPE 500, IPE 550) Einbauhöhe: von ca. 0,40 - 8,20 m über OFF		
01.04.048	960,000	m		
		Traufen-Profil Traufen-Profil TPN Verzinktes Traufen-Profil TPN 200-105-10-3,0 (Stahlriegel durchlaufend in einem Stück, bzw. Ausbildung von biegesteifen Stößen) zur Aufnahme der Außenwandverkleidung einschl. erforderlicher Bohrungen (in Traufen-Profil und Stahlkonstruktion) sowie verzinkter Verbindungsmittel, liefern und fachgerecht montieren. Profil: TPN 200 Blechdicke: 3,0 mm Höhe: 200 mm Flansch: 105 mm (unten) 107 mm (oben) Lippen: 45 mm (unten) 53 mm (oben) Einzellängen: 4 x 5,54 m, 14 x 5,40 m, 2 x 7,30 m, Einbaulage: an Stahlkonstruktion (HEB 200, IPE 500, IPE 550) Einbauhöhe: 8,20 m über OFF		
01.04.049	113,000	m		
		Verzinktes Z-Profil; Z 17525, (Stahlpfetten) Verzinktes Z-Profil; Z 17525, (Stahlpfetten) zur Aufnahme der Dacheindeckung aus Thermodachprofilen, incl. erforderlicher Bohrungen (in Stahlpfetten und Stahlkonstruktion), sowie verzinkter Verbindungsmittel, liefern und fachgerecht montieren. Profil: ZETA 17525 Blechdicke: 2,5 mm Höhe: 175 mm Einbaulage: auf Stahlkonstruktion (HEB 200, IPE 500, IPE 550) Einbauhöhe: ca. 8,20 m über OKFF Rahmenabstand: 5,40 Pfettenabstand : 1,30 m Einzellängen: 4 x 5,54m, 12 x 5,40 m		
01.04.050	87,000	m		
		Verzinktes Z-Profil; Z 20025, (Stahlpfetten) Verzinktes Z-Profil; Z 20025, (Stahlpfetten) zur Aufnahme der Dacheindeckung aus Thermodachprofilen, incl. erforderlicher Bohrungen (in Stahlpfetten und Stahlkonstruktion), sowie verzinkter Verbindungsmittel, liefern und fachgerecht montieren. Profil: ZETA 20025 Blechdicke: 2,5 mm Höhe: 200 mm Einbaulage: auf Stahlkonstruktion (HEB 200, IPE 500, IPE 550)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbauhöhe: von ca. 8,20 m - 10,20 m Rahmenabstand: 5,40 Pfettenabstand : 1,30 m Einzellängen: 32 x 5,54m, 96 x 5,40 m		
01.04.051	692,000 m	Kleineisenteile (Profilstahl) Kleineisenteile (Profilstahl) z.Nachweis wie (I,T,U, IPB, Bleche etc.), Flachstahl, Schrauben usw., für Stahlverbindungen, als Zuschlag, die in v.g. Pos nicht erfasst sind einschl. deren Lieferung, Befestigungen und Bohrungen.		
01.04.052	500,000 kg	Platte für E-Verteilung Platte für E-Verteilung 2000/5000 mm Platte für Motage E-Verteilung aus wasserfester Siebdruckplatte (Multiplexplatte) 21 mm dick incl. verzinkter Schrauben Muttern und Unterlegscheiben senkrecht als Wandbekleidung an Unterkonstruktion (ges. Pos.) aus Wandriegeln CW 14020, (Wandungsdicke Riegel: 2,0 mm) montieren, einschl. Lieferung, Befestigungen und Bohrungen. Einbaulage: Innenbereich Höhe: 250-2250 mm über OKFF Fläche (Höhe/Breite): 2000/5000 mm		
01.04.053	10,000 m2	Nebentür Nebentür als Fluchttür, Bestellmaß: 1250 mm x 2250 mm - Leistungseigenschalten Wärmewiderstand: 3.3 U-Wert (W/(m2K)) - Türelement: Einbausituation: in der Öffnung Bautiefe: 60 mm Öffnungsrichtung: nach außen öffnend Anschlag: DIN rechts und DIN links Türblattrahmen und Zarge: eloxierte Aluminium-Strangpressprofile Füllungsart: doppelwandige Stahl-Lamellen, gefertigt aus feuerverzinktem Stahlblech, PU-ausgeschäumt Türaufteilung: 375/500 mm Türbänder: zweiteilige Aufsatzbänder, 3-dimensional verstellbar - Verglasung Höhe Verglasungsrahmen: 564 mm Füllungsart: Polycarbonat-Doppelscheibe klar (S2) 26 mm mit hochkratzfester DURATEC-Beschichtung - Zusatzausstattung Tür Wechselgarnitur: gekröpft/gekröpft Edelstahl gebürstet PZ, 3 Stück zweiteilige Aufsatzbänder, 3-dimensional verstellbar, Panikschloss selbstverriegelnd, Funktion E, PZ Gleitschienen Türschließer mit Feststelleinheit für Nebentür Befestigungsset für die Montage auf Stahl - Oberfläche Türblattrahmen und Zarge: eloxiert im Naturton E6/C0 Beschichtung Stahl-Lamelle: außen und innen polyestergrundbeschichtet im Coil-Coating-Verfahren, angelehnt an RAL 9007 Graualuminium Struktur Stahl-Lamelle: außen S-Sicke Stucco geprägt mit waagerechten Sicken im 125 mm Abstand, innen Stucco geprägt angelehnt an RAL 9002 Grauweiß - Zusatzausstattung Winkel 82,5 x 35,0 x 3,75 mm, feuerverzinkt, auf Länge geschnitten (2300 mm) 2 Stück Montage in Trapezblechfassade an bauseits vorh. 3 seitiges umlaufendes verzinktes C- Profil (2,0 mm dick) komplett mit allen Befestigungsmitteln liefern und montieren. Einbaulage: Anordnung in der Öffnung nach		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		außen öffnend Unterlage: Stahlkonstruktion/Beton		
01.04.054	4,000	St Sichtschutzglas Tür Zulage Sichtschutzglas in Nebeneingangstür, als Zulage aus DURATEC Kunststoff-Doppelscheiben weiß getönt (opal) für Verglasung an Stelle von Klarglas Polycarbonat-Doppelscheiben liefern und montieren. Scheibenmaß B/H: ca. 1020/520 mm		
01.04.055	4,000	St Bodentürstopper für Außentüren Bodentürstopper für Außentüren mit Haken und Anschlagpuffer aus nichtrostendem Stahl bzw. feuerverzinkt liefern und auf Belag aus Beton montieren, incl. Befestigungsmittel aus Edelstahl.		
01.04.056	4,000	St Sectional-Tor doppelwandig, B/H=6750/4000 mm, Sectional-Tor doppelwandig, Durchfahrtsmaß B/H=6750/4000 mm, wärmegeklämt, nach Anforderungen DIN EN 13241 als Sectional-Tor entsprechend den europäischen Normen DIN EN 12604-Mechanische Aspekte -und DIN EN 12453 Nutzungssicherheit kraftbetätigter Toranlagen mit einem lichten Durchfahrtsmaß (BxH in mm): 6750 x 4000 mm komplett mit allen Befestigungsmitteln liefern und montieren. Doppelwandiges Stahl-Lamellentor - Abmessungen lichte Wandöffnung B/H: 6750 mm x 4000 mm Bestellmaß B/H: 6750 mm x 4000 mm Durchfahrtsmaß B/H: 6750 mm x 4000 mm - Leistungseigenschaften Wärmedämmwert: 2,1 W / (m2K) für das eingebaute Tor Schalldämmwert: 23 dB Wasserdichtheit: Klasse 3(70 Pa) Widerstand gegen Wind: Klasse 3 Luftdurchlässigkeit: Klasse 2 CE-Kennzeichen: DIN EN 13241 - Torblatt Bautiefe: 42 mm Torglieder: doppelwandige Stahl-Lamellen, gefertigt aus feuerverzinktem Stahlblech, PU-ausgeschäumt, Fingerklemmschutz außen und innen, mit Stahleiwinkeln. Mit Bodendichtung, Mitteldichtungen und Sturzdichtung aus EPDM Höhe Torglieder: 500 mm - Verglasung 3 Stück Verglasungsrahmen: eloxierte Aluminium- Strangpressprofile mit Fingerklemmschutz außen und innen, mit Stahleiwinkeln Verglasungshöhe: ab ca. 1500 mm über OFF Höhe der Verglasungsrahmen: 500 mm Anzahl Felder je Verglasungsrahmen: 5 Stück Füllungsart: Polycarbonat-Doppelscheibe klar, (S2) 26 mm mit hochkratzfester DURATEC-Beschichtung Glashalteleisten: Kunststoff, schwarz - Oberfläche Beschichtung Stahl-Lamelle: außen polyestergrundbeschichtet im Coil-Coating-Verfahren, angelehnt an RAL 9007 Graualuminium, innen polyestergrundbeschichtet im Coil-Coating-Verfahren, angelehnt an RAL 9002 Grauweiß (16.88 m2) Struktur Stahl-Lamelle: außen S-Sicke Stucco geprägt mit waagerechten Sicken im 125 mm Abstand, innen Stucco geprägt Beschichtung Verglasungsrahmen: eloxiert im Naturton E6/C0 (10.14 m2)		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Torführung und Platzbedarf Zarge: Winkelzarge mit Seiteneingreifschutz, gefertigt aus feuerverzinktem Stahlblech, geschraubte Laufschiene und Seitendichtung aus EPDM Beschlagsart: HD Höhergeführter Laufschienebeschlag mit Dachfolge Gewichtsausgleich: Torsionsfedertechnik Lastwechsel: mindestens 50000 Deckenhöhe: 7930 mm Laufschienehöhe: 6440 mm über OFF Dachfolgewinkel: 10° Platzbedarf links/rechts: 150 mm / 150 mm Befestigung Zarge: Stahl (Bohrschraube) Befestigung Federwelle: Stahl (Bohrschraube) Befestigung Abhängung: Stahl (Bohrschraube) - Zusatzausstattung ohne Torverschluss: 1 Stück Set Laufschienebegrenzung: 1 Stück Kunststoff Zargenfuß: 1 Stück Set Laufschieneabhängung 1768 mm - Torbedienung Antrieb: WA500 FU Eigenschaften: 230 Volt, 50-60 Hz, Wechselstrom, zur Mittelmontage, Schutzart IP 65, max. 25 Torzyklen pro Stunde, mit Blindkappe / ohne Notbedienung, mit gesicherter Entriegelung Öffnungsgeschwindigkeit max.: 500 mm/s Schließgeschwindigkeit max.: 500 mm/s Steuerung: 545 - Mikroprozessorsteuerung für Impulsbetrieb im separaten Gehäuse, sanft öffnen mit Impuls, sanft schließen mit Impuls, Auf-Halt-Zu, Miniaturschloss, 4-fach 7-Segmentanzeige, mit einstellbarer Kraftbegrenzung Eigenschaften : Schutzart IP 65, automatischer Zulauf, Bluetooth für App BlueControl, Energiesparmodus, mit CEE Stecker (IP 44) Steuerungseffekte: links Schließkantsicherung: selbstüberwachende Schließkantsicherung (SKS) durch voreilende Lichtschranke - Zusatzausstattung Torbedienung: Batterieeinheit Steuerung 545/560 Montage Fachgerechte Montage an vorhandener und zur Tormontage geeigneter Unterkonstruktion einschl. der Nebenleistungen nach DIN 18299 und DIN 18360, VOB Teil C in jeweils gültiger Ausgabe. Unterlage: Stahlkonstruktion/Beton		
01.04.057	2,000	St		
		Sichtschutzglas Tor Zulage Sichtschutzglas im Sectional-Tor, als Zulage aus DURATEC Kunststoff-Doppelscheiben weiß getönt (opal) für Verglasung an Stelle von Klarglas Polycarbonat-Doppelscheiben liefern und montieren. Scheibenmaß B/H: ca. 1306/520 mm		
01.04.058	30,000	St		
		Wasserschenkel Wasserschenkel als Aluminium-Strangprofil, d= 2,5 mm, mehrfach gekantet, Breite/Ausladung ca. 50 mm einschl. seitlicher Endkappen Oberfläche wie Torprofile Graualuminium RAL 9007 fixiert an Torelemente, nach Abstimmung mit der Bauleitung, incl. aller Befestigungsmittel (Blindnieten) liefern und montieren. Einzellänge: 6750 mm		
01.04.059	2,000	St		
		Beschilderung Rettungsweg Beschilderung Rettungsweg Kennzeichnung Rettungswege (Türen) entsprechend DIN 4844 mit selbstnachleuchtenden Schildern (BGV-Nr.A 8) incl.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		aller Befestigungsmittel liefern und montieren.		
01.04.060	4,000	St Feuerlöscher kennzeichnen Kennzeichnung für Feuerlöscher Feuerlöscher kennzeichnen (FO4) mit selbstnachleutenden Schildern (VGB 125) incl. aller Befestigungsmittel liefern und montieren. Größe: 148/148 mm		
01.04.061	4,000	St Anschluss Zarge/Bauwerk, Fugendicht bd. Anschluss Zarge/Bauwerk, Fugendichtbd. Anschlussfuge zwischen Zarge/Sockel (Betonsockel) mit vorkomprimiertem Fugendichtband schließen. Geforderte Baustoffklasse: B 1 Fugenbreite: 10 mm Farbe: grau		
01.04.062	5,000	m Lüftungsgitter Lüftungsgitter mit Wetterschutz, 880/300 mm Lüftungsgitter aus Aluminium mit Wetterschutzlamellen aus Aluminium Z-Profilen 25x17x2 mm horizontal (und um 90° um Längsachse gedreht) mit einem Abstand von 17 mm in umlaufendem Rahmen aus Aluminium Winkel-Profilen 30x3 mm, eingeschweißt, Innenseite mit Metallgaze (Edelstahl) als Insektenschutz, Befestigung an bauseits vorh. C-Profilen, einschl. Verbindungsmittel aus Edelstahl, liefern und montieren. Einbaulage : an Stahlkonstruktion (C-Profile) in Trapezblechfassade Einbauhöhe : im Sockelbereich 300 mm ü. OFF. Oberfläche : einbrennlackiert Farbe : RAL 9007 (graualuminium) freier Lüftungsquerschnitt : mind. 750 cm ² Größe B/H : 880/300 mm		
01.04.063	14,000	St Lichtbandlelement Polycarbonat Lichtbandlelement mit Polycarbonatverglasung mit integrierten Schwingflügel Fenstern (ges. Pos.) Anzahl: 8 St./Lichtbandlelement Flügelmaße H/B: 1500/1055 mm (gesonderte Position) als selbsttragendes lichtdurchlässiges Wandbausystem - Lichtbandhöhe: 1500 mm - Lichtbandlänge: 48000 mm Eingebaut ab Brüstungshöhe 5,00 m über OFF Allgemeine Bauartgenehmigung Nr.: Z-10.19-835 nach europäisch technischer Bewertung ETA-19/0452 aus Polycarbonat Lichtbauelemente mit patentierter Nut- und Federverbindung, innenliegender Sogankernut, sowie außenseitiger Überdeckungsrippe und coextrudiertem UV-Schutz auf der Wetterseite. 10 Jahre Garantie auf Licht- und Hagelbeständigkeit gemäß Garantieerklärung. - Baubreite: 500 mm - Dicke, Stärke: 40 mm - Struktur: 4 Schalen/ 3 Kammern - Längenausdehnungskoeffizient: 0,065 mm/m/°C - Brandverhalten B-s1, d0 nach EN 13501-1 - Hagelbeständig gemäß EMPA SIA-Norm 280.8 - Ballwurfsicher nach DIN 18032 - Temperaturbeständig von - 40 bis + 115 °C. - CE-Kennzeichnung Stegplatte nach EN 16153 - CE-Kennzeichnung Bausystem nach ETA-19/0452 - Typ: PC 2540-4 MC - Wärmedurchgangskoeffizient Up: Up-Wert 1,5 W/m ² K vertikal		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Up-Wert 1,6 W/m²K horizontal - Schalldämmmaß Rw: 20dB - Farbe: OPAL (Milchglas mit Antiblendwirkung) nach Wahl und Bemusterung durch AG Mit umlaufendem Aluminium Rahmensystem, nicht thermisch getrennt, geordnete Tauwasserableitung. Rahmensystem bestehend aus stranggepressten Aluminiumprofilen aus Aluminium EN AW-6060, Zustand T 66 nach DIN EN 755-2. Die Dichtungen sind aus TPE grau. Die Stirnseiten der Paneele müssen vor dem Einbau mit einer geeigneten Abdichtung geschlossen werden, damit ein Eindringen von Staub und Schmutz vermieden wird (werkseitige Abklebung) Aluminium-Rahmenprofile - Oberfläche/Farbe: Graualuminium RAL 9007 - Oberer / seitlicher Abschluss: Typ 414012; 2 teilig, mit Glasleiste 492042/43 nicht thermisch getrennt, - Unterer Abschluss: Typ 414011; 2 teilig, mit Glasleiste 492093 nicht thermisch getrennt. - Ansichtsbreite der feststehenden Profile 70 mm - mit Außenfensterbank: Aluminium-Strangprofil, d= 2,5 mm, mehrfach gekantet, Breite/Ausladung ca. 70 mm einschl. seitlicher Endkappen Oberfläche wie Fensterprofile Graualuminium RAL 9007 fixiert an Fensterelemente, mit Unterfütterung und stabiler Auflagerung, Lastannahme 100 kg/m Eckausbildungen durch Gehrungsschnitte für unteren Abschluss Typ 4540 / 4140, zur Gewährleistung der Längenausdehnung mit Stossverbinder alle 3000 mm, mit Adapterprofil 494030 nicht thermisch getrennt mit Dichtungen für vorgenannte Rahmenprofile Steckdichtung außen, Typ 902801 (TPE) grau, Lippendichtung innen, Typ 902902N (TPE) grau, Montage als Einfeld-Konstruktion Lichtband einschließlich erf. Dichtbänder, Distanzprofile und Verbindungsmittel liefern und komplett auf bauseitiger Unterkonstruktion - der Einbau der Lichtbandelemente erfolgt ringsum an Stahlteile, flächengleiche Montage in Trapez- blechwandfassade an umlaufendes verzinktes C- Profil (mind. 2,0 mm dick) zur Befestigung am bauseits vorh. C-Profil (C14020), Abmessungen: Lichtbandhöhe: 1500 mm Lichtbandlänge: 48000 mm Verglasungshöhe: 1400 mm Verglasungslänge 39500 mm/Lichtband Anzahl der Lichtbäder: 2 Stück Anzahl Schwingfenster/Lichtband: 8 Stück (ges. Pos.) Flügelmaße H/B: 1500/1055 mm - angegeben sind jeweils die lichten Öffnungsmaße - Maßabweichungen bis 2 %, bezogen auf die Ansichtsfäche, sind nicht preisverändernd. gemäß werkseitiger Ausführungsplanung, sowie der Montageanleitung des Elementeherstellers in die montieren. Der statische Nachweis für die Spannweite der Verglasung ist systemgebunden in Abhängigkeit der Verlegeart vom Auftragnehmer zu erbringen. Die Nachweise hat projektbezogen auf Grundlage der ETA-19/0452 und der allgemeinen Bauartgenehmigung zu erfolgen. Zur Kalkulation werden folgende Angaben gemacht: - Winddruck: Normalbereich w= 0,53 KN/m² Eckbereich w= 0,80 KN/m² Einbaulage: Brüstung 5000 mm über OKFF</p>		
01.04.064	96,000	m		
		Schwingflügel im Lichtband Zulage		
		Schwingflügel im Lichtband Zulage		
		Schwingflügelfenster 1055/1500 mm im Lichtband mit Senkrechtverglasung mit Paneelverglasung analog der Lichtbandverglasung. Farbe: OPAL (Milchglas mit Antiblendwirkung)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>nach Wahl und Bemusterung durch AG Ausgebildet als Schwingflügel mit mittig angeordneten nach innen sichtbaren Drehschalenlagern aus Aluminium. Fenster mit Polycarbonatverglasung als Zulage zum Fassadenelement aus Alu-Rahmenprofilen nach innen öffnend mit folgendem Aufbau: Mit umlaufendem Aluminium Rahmensystem, nicht thermisch getrennt, geordnete Tauwasserableitung. Das Rahmensystem besteht aus stranggepressten Aluminiumprofilen aus Aluminium EN AW-6060, Zustand T 66 nach DIN EN 755-2. Die Dichtungen sind aus TPE grau. Die Stirnseiten der Paneele müssen vor dem Aluminium-Rahmenprofile - Oberfläche/Farbe: Graualuminium RAL 9007 - Oberer / seitlicher Abschluss: Typ 414012/454012; 2 teilig, mit Glasleiste 492042/43 nicht thermisch getrennt, - Unterer Abschluss: Typ 414011/45454011; 2 teilig, mit Glasleiste 492093 nicht thermisch getrennt. - Ansichtsbreite der Profile 142 mm Beschläge: - verdeckter Einbau; dies gilt auch für die Bänder der Flügel - alle Beschläge in hochwertiger Ausführung, nur dauerhaft erprobte Erzeugnisse, Dimensionierung der Beschläge mit mind. 100 % Sicherheitszuschlag - die Betätigung muss dauerhaft leichtgängig und passgenau sowie voll dichtend erfolgen - Kontaktkorrosionen sind dauerhaft auszuschließen Öffnungsflügel: - einschl. der erforderlichen Beschläge, für Handbetrieb - einschl. Wetterschenkel, Tropfkanten - mit den erforderlichen alterungs- und witterungsbe- ständigen Dichtungen - mit Gewicht am unteren Flügelrahmen für selbstständiges Schließen - mit Außenfensterbank: Aluminium-Strangprofil, d= 2,5 mm, mehrfach gekantet, Breite/Ausladung ca. 70 mm einschl. seitlicher Endkappen Oberfläche wie Fensterprofile Graualuminium RAL 9007 fixiert an Fensterelemente, mit Unterfütterung und stabiler Auflagerung, Lastannahme 100 kg/m Eckausbildungen durch Gehrungsschnitte für unteren Abschluss Typ 4540 / 4140, zur Gewährleistung der Längenausdehnung mit Stossverbinder alle 3000 mm, mit Adapterprofil 494030 nicht thermisch getrennt mit Dichtungen für vorgenannte Rahmenprofile Steckdichtung außen, Typ 902801 (TPE) grau, Lippendichtung innen, Typ 902902N (TPE) grau, Montage als Einfeld-Konstruktion im Lichtband einschließlich erf. Dichtbänder, Distanzprofile und Verbindungsmittel liefern und komplett auf bauseitiger Unterkonstruktion - der Einbau der Kippflügel erfolgt in Kombination mit den Lichtbandelementen in die Aussparung von 2 Stück Paneelen ringsum an Stahlteile, flächengleiche Montage in Trapezblechwandfassade an umlaufendes verzinktes C- Profil (mind. 2,0 mm dick) zur Befestigung am bauseits vorh. C-Profil (C14020), Abmessungen: Lichtbandhöhe: 1500 mm Flügelmaße H/B: 1500/1055 mm Verglasungsmaß Höhe: 1175 mm - angegeben sind jeweils die lichten Öffnungsmaße - Maßabweichungen bis 2 %, bezogen auf die Ansichtsfläche, sind nicht preisverändernd. gemäß werkseitiger Ausführungsplanung, sowie der Montageanleitung des Elementeherstellers in die Fassadenelemente montieren. Der statische Nachweis für die Spannweite der Verglasung ist systemgebunden in Abhängigkeit der Verlegeart vom Auftragnehmer zu erbringen. Die Nachweise hat projektbezogen auf Grundlage</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		der ETA-19/0452 und der allgemeinen Bauartgenehmigung zu erfolgen. Zur Kalkulation werden folgende Angaben gemacht: - Winddruck: Normalbereich w= 0,53 KN/m2 Eckbereich w= 0,80 KN/m2 Einbaulage: Brüstung 5000 mm über OKFF		
01.04.065	16,000	St		
		Handhebelaussteller aus Aluminium Handhebelaussteller aus Aluminium in Soloanordnung für Schwingflügel im Lichtband zur manuellen Lüftung inklusive Befestigungskonsolle und Verbindungsmittel liefern und montieren. Ausstellweite 230 mm Farbe: silber		
01.04.066	16,000	St		
		Oberlichtschnäpper Oberlichtschnäpper für Schwingflügel Fenster aus Aluminium silber inkl. 5,00 m Seilzug aus PP weiß, Stahlhette silber und Hakenplatte schwarz für Schwingflügel im Lichtband mit Befestigungsmittel liefern und montieren.		
	16,000	St		
		Allgemeine Beschreibung: Fahrzeugrückhaltesystem Es ist geplant, ein einholmiges System aus Schutzplanken und dazugehörigen Erweiterungsprofilen aus feuerverzinktem Stahl, B-Profil und aus Multi-Pfosten, IPE 100 M75 zum Aufdübeln, zu montieren. Systembeschreibung: Dieses einholmige Fahrzeugrückhaltesystem innerhalb und außerhalb der geplanten Lagerhalle für Packmittel wird ein einholmiges System aus Schutzplanken und dazugehörigen Erweiterungsprofilen aus feuerverzinktem Stahl, B-Profil und aus Multi-Pfosten, IPE 100 M75-2SP, zum Aufdübeln nach der Prüfnorm RAL-RG 620, TÜV-Belastungsprüfung ausgeführt. Die Profil Plankenholme, B-Profil nach RAL-Rg-620-Standard werden in einer Höhe von ca. 81,5 cm montiert. Für das System werden IPE 100 M-Pfosten zum Aufschrauben mit einer Höhe von 75 cm mit je Pfosten 4 Stück Verbundklebeanker, bestehend aus Gewindestangen M16, Mörtelpatronen, Muttern und Unterlegscheiben auf der Betonfläche entsprechend Systemvorgaben befestigt. Sämtliche Bestandteile sind aus robustem Stahl und feuerverzinkt. Die in der technischen Tabelle angegebene Gesamthöhe bezieht sich immer auf die Oberkante des Plankenholms bei höchstmöglicher Anbringung. Das blau markierte Aufnahmeloch am M75-Pfosten befindet sich 66 cm über dem Boden. Die Unterkante des dort montierten Plankenholms liegt vom Boden aus in 50,5 cm Höhe, die Oberkante befindet sich vom Boden aus in 81,5 cm Höhe. Die Bruchkraft (Biegekraft) auf 25 cm Höhe >63088 N (42824 N), auf 50 cm Höhe >31544 N (21412 N). auf 75 cm Höhe >21029 N (14275 N) Maximale Energieaufnahme im 90° Aufprallwinkel: >15772 Nm, im 45° Aufprallwinkel:>22305 Nm, im 30° Aufprallwinkel: >31544 Nm.		
01.04.067		Verzinkte B-Profil Verzinkte Schutzplanken-Systeme aus B-Profilen für einholmiges Fahrzeugrückhaltesystem innerhalb und außerhalb der geplanten Lagerhalle und dazugehörigen Erweiterungsprofilen liefern und aus feuerverzinktem Stahl, B-Profil an Multi-Pfosten, IPE 100 M75-2SP, nach der Prüfnorm RAL-RG 620, TÜV-Belastungsprüfung ausgeführt, montieren. Das Anbringen der Leitplanken erfolgt in einer Höhe von		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	ca. 81,5 cm.	Zur Einhaltung der nachgewiesenen Anpralllasten sind maximalen Abstände von 2,00 m einzuhalten. Die Bruchkraft (Biegekraft) auf 25 cm Höhe >63088 N (42824 N), auf 50 cm Höhe >31544 N (21412 N), auf 75 cm Höhe >21029 N (14275 N).. Maximale Energieaufnahme im 90° Aufprallwinkel: >15772 Nm, im 45° Aufprallwinkel: >22305 Nm, im 30° Aufprallwinkel: >31544 Nm.		
01.04.068	192,000	m		
	Verzinkte M-Pfosten innen			
	Verzinkte Stahl-Profil; M-Pfosten, innen, auf Stahlbeton (C30/37) zum Aufbau des Schutzplanken-Systeme mit B-Profil. mit 75 cm hohen IPE 100 Pfosten, zur Befestigung der Planke mit einer maximalen Höhe der Holm-Oberkante von 87,5 cm. Montagehöhe im System liegt OK Holm Leitplake bei 81,5 cm. Die Verbindung zum Boden über eine verschweißte Fußplatte L/B/H: 20/20/1,2 cm inklusive zur Befestigung durch Aufdübeln auf Bodenplatte aus Beton incl. der notwendigen Materialien wie je 4 Stück M16 als Verbundklebeanker 165 mm lang mit 4 Stück Reaktionsharzpatronen, 4 Stück Gewindemuttern M16 und 4 Stück Unterlegscheiben 50 mm pro Pfosten einschließlich der erforderlichen Bohrungen Durchmesser 18 mm in Stahlbeton, liefern und fachgerecht montieren. Die 4 St. Aufnahmelöcher am Pfosten befinden sich {M75 gelb} 16 cm, {M75 grün} 25,5 cm, {M75 weiß} 41 cm, {M75 blau} 66 cm, {M75 rot} 72 cm. Die M-Pfosten werden zur Einhaltung der nachgewiesenen Anpralllasten in einem maximalen Abstand von 2,00 m montiert. Belastbarkeit M-Pfosten: Bruchkraft (Biegekraft) auf 25 cm Höhe >55707 N (40046 N), auf 50 cm Höhe >27853 N (20023 N), auf 75 cm Höhe >18569 N (13349 N). Maximale Energieaufnahme im 90° Aufprallwinkel: >13927 Nm, im 45° Aufprallwinkel: >19695 Nm, Im 30° Aufprallwinkel: >27853 Nm. Unterlage: Stahlbeton C 30/37 (in der Halle)			
01.04.069	82,000	St		
	Verzinkte M-Pfosten außen			
	Verzinkte Stahl-Profil; M-Pfosten, außen, auf Beton (C25/30) zum Aufbau des Schutzplanken-Systeme mit B-Profil. mit 75 cm hohen IPE 100 Pfosten, zur Befestigung der Planke mit einer maximalen Höhe der Holm-Oberkante von 87,5 cm. Montagehöhe im System liegt OK Holm Leitplake bei 81,5 cm. Die Verbindung zum Boden über eine verschweißte Fußplatte L/B/H: 20/20/1,2 cm inklusive zur Befestigung durch Aufdübeln auf Bodenplatte aus Beton incl. der notwendigen Materialien wie je 4 Stück M16 als Verbundklebeanker 165 mm lang mit 4 Stück Reaktionsharzpatronen, 4 Stück Gewindemuttern M16 und 4 Stück Unterlegscheiben 50 mm pro Pfosten einschließlich der erforderlichen Bohrungen Durchmesser 18 mm in Stahlbeton, liefern und fachgerecht montieren. Die 4 St. Aufnahmelöcher am Pfosten befinden sich {M75 gelb} 16 cm, {M75 grün} 25,5 cm, {M75 weiß} 41 cm, {M75 blau} 66 cm, {M75 rot} 72 cm. Die M-Pfosten werden zur Einhaltung der nachgewiesenen Anpralllasten in einem maximalen Abstand von 2,00 m montiert. Belastbarkeit M-Pfosten: Bruchkraft (Biegekraft) auf 25 cm Höhe >55707 N (40046 N), auf 50 cm Höhe >27853 N (20023 N), auf 75 cm Höhe >18569 N (13349 N). Maximale Energieaufnahme im 90° Aufprallwinkel: >13927 Nm, im 45° Aufprallwinkel: >19695 Nm, Im 30° Aufprallwinkel: >27853 Nm. Unterlage: auf Beton (C25/30) außen			
01.04.070	42,000	St		
	Verzinkte B-Profil Eckstücke			
	Eckstücke B-Profil, innen und außen 90 Grad als Zulage für verzinkte Schutzplanken-Systeme aus B-Profilen für einholmiges Fahrzeugrückhaltesystem innerhalb			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		und außerhalb der geplanten Lagerhalle und dazugehörigen Erweiterungsprofilen liefern und aus feuerverzinktem Stahl, B-Profil an Multi-Pfosten, IPE 100 M75-2SP, nach der Prüfnorm RAL-RG 620, TÜV-Belastungsprüfung ausgeführt, montieren.		
01.04.071	12,000	St		
		Verzinkte B-Profil Knickplanke Schutzplanken Erweiterungs-Set, Knickplanke M75-1SP als Zulage für verzinkte Schutzplanken-Systeme aus B-Profilen für einholmiges Fahrzeugrückhaltesystem innerhalb und außerhalb der geplanten Lagerhalle und dazugehörigen Erweiterungsprofilen liefern und aus feuerverzinktem Stahl, B-Profil an Multi-Pfosten, IPE 100 M75-2SP, nach der Prüfnorm RAL-RG 620, TÜV-Belastungsprüfung ausgeführt, montieren.		
01.04.072	8,000	St		
		Verzinkte B-Profil Anschlusskopfstücke Anschlusskopfstücke B-Profil als Zulage für verzinkte Schutzplanken-Systeme aus B-Profilen für einholmiges Fahrzeugrückhaltesystem innerhalb und außerhalb der geplanten Lagerhalle und dazugehörigen Erweiterungsprofilen liefern und aus feuerverzinktem Stahl, B-Profil an Multi-Pfosten, IPE 100 M75-2SP, nach der Prüfnorm RAL-RG 620, TÜV-Belastungsprüfung ausgeführt, montieren.		
01.04.073	4,000	St		
		Verzinkte B-Profil Kopfstücke Kopfstücke B-Profil als Zulage für verzinkte Schutzplanken-Systeme aus B-Profilen für einholmiges Fahrzeugrückhaltesystem innerhalb und außerhalb der geplanten Lagerhalle und dazugehörigen Erweiterungsprofilen liefern und aus feuerverzinktem Stahl, B-Profil an Multi-Pfosten, IPE 100 M75-2SP, nach der Prüfnorm RAL-RG 620, TÜV-Belastungsprüfung ausgeführt, montieren.		
01.04.074	8,000	St		
		Schraubenbefestigungs-Set M10/45 Verzinktes Schraubenbefestigungs-Set M10/45 zur Befestigung der Planken am Pfosten Profil B als Zulage bestehend aus Schrauben 6 Stück M10/45 mm, 6 Stück Muttern und 6 Stück Unterlegscheiben für 6 Stück Befestigungspunkte für verzinkte SchutzplankenSysteme aus B-Profilen liefern und montieren.		
01.04.075	30,000	St		
		Schraubenbefestigungs-Set M16 Verzinktes Schraubenbefestigungs-Set M16 zur Befestigung der Plankenholme am Endstück Profil B als Zulage bestehend aus 6 Stück Plankenschrauben M16/27 mm, 6 Stück Muttern und 6 Stück Unterlegscheiben für einen Befestigungspunkt für verzinkte Schutzplanken-Systeme aus B-Profilen liefern und montieren.		
01.04.076	160,000	St		
		Rammschutzpfosten D=21,9 cm Rammschutzpfosten zum Aufdübeln, gelb/schwarz als verzinktes Rohr-Profil Durchmesser 21,9 cm und einer Wandungsstärke von 4,5 mm mit Bodenplatte L/B/H: 44/44/1,2 cm verschweißt inklusive zur Befestigung durch Aufdübeln auf Bodenplatte aus Beton notwendigen Materialien wie je 4 Stück M12 Durchsteckanker mit 4 Stück Gewindemuttern M12 und 4 Stück Unterlegscheiben pro Pfosten einschließlich der erforderlichen Bohrungen in Beton, liefern und fachgerecht montieren. Material: Stahl (feuerverzinkt) Oberfläche: gelb/schwarz pulverbeschichtet Belastbarkeit Pfosten: 9473 Nm.		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.077	4,000	St		
		Rammschutzpfosten D=27,3 cm		
		Rammschutzpfosten zum Einbetonieren, als verzinktes Stahl-Rohr-Profil Durchmesser 27,3 cm und einer Wandungsstärke von 6,3 mm mit Beton C 25/30 verfüllt inklusive Versetzen im Außenbereich mit den erforderlichen Erdarbeiten auf Betonbett aus C 12/15 von mindestens 15 cm dick mit seitlichem Überstand mit 20 cm mit Rückenstütze von 15 cm umlaufend. Material: Stahl (feuerverzinkt) Abmessungen Rohr: L/D/W: 220/27,3/0,63 cm Einbaulage: 140 cm über OK Hofbefestigung Bodenklasse: 3		
	4,000	St		
01.04.078		Verstärkter Anschlagpunkt		
		Allgemeine Beschreibung: Seilsicherungssystem Es ist geplant, ein Seilsicherungssystem aus permanenten Edelstahlanschlagpunkten Durchmesser 16 und 42 mm, zur direkten Befestigung an die Stahlträger der Rahmen der Dachkonstruktion einschließlich der erforderlichen Bohrungen (Durchmesser 17 mm durch Obergurt IPE 500, 16 St. Dicke 16 mm und durch Obergurt IPE 550, 4 St. Dicke 17,2 mm, durch Obergurt HEB 200, 1 St. 15 mm) der Bohrungen durch die Sandwichplatten mit Mineralwollefüllung Thermorock FG 120 bestehend aus 5 St. Durchmesser 45 mm und 12 St. Durchmesser 20 mm sowie die Eindichtung der Dachdurchführungen mit den entsprechenden Rohrmanschetten aus witterungs- und allterungsbeständigen EPDM liefern und nach den Fachregeln des IFBS montieren. Das Sicherungssystem ist mit einem Edelstahlseil V4A-Stahl mit entsprechenden Spannelementen, Seilzwischenhaltern, Kurvelementen und Lastbegrenzern auszustatten. Das gesamte Seilsicherungssystem ist komplett zu montieren und zu zertifizieren.		
		Verstärkter Edelstahl-Anschlagpunkt ABS-Lock LII-ST-SR (L3-ST-600-SR) Zum Kontern in Stahl als Permanenter Edelstahl-Anschlagpunkt, geprüft nach EN 795:2012, CEN / TS 16415:2017. Mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Anschlagpunkt: Durchmesser 42 mm, Max. 3 Personen Überstand: 600 mm Gewindlänge: 45 mm Inkl. fortlaufender Seriennummer und Befestigungsmaterial. Speziell verstärkte Konstruktion mit Stützrohr zur optimalen Hebellast-Verteilung liefern und innerhalb und außerhalb der geplanten Lagerhalle und der dazugehörigen Bohrungen in Stahlträger (Durchmesser 17 mm durch Obergurt IPE 500, 1 St. Dicke 16 mm und der Bohrungen durch die Sandwichplatten aus Stahlblech mit Mineralwollefüllung (Thermorock FG 120) bestehend aus Außenschale tN: 0,60 mm Innenschale tN: 0,50 mm Kerndicke: 120 mm (Mineralwolle) Durchmesser: 45 mm, fachgerecht montieren. Einbaulage: auf Stahlkonstruktion IPE 500 Einbauhöhe: ca. 9,00-10,20 m über OKFF		
01.04.079	7,000	St		
		Anschlagpunkt		
		Permanenter Edelstahl-Anschlagpunkt ABS-Lock LII-ST (L3-ST-600-45) Zum Kontern in Stahl als Permanenter Edelstahl-Anschlagpunkt, geprüft nach EN 795:2012, CEN / TS 16415:2017. Mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Anschlagpunkt: Durchmesser 16 mm, Max. 3 Personen Überstand: 600 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Gewindelänge: 45 mm Inkl. fortlaufender Seriennummer und Befestigungsmaterial. Speziell verstärkte Konstruktion mit Stützrohr zur optimalen Hebellast-Verteilung liefern und innerhalb und außerhalb der geplanten Lagerhalle und der dazugehörigen Bohrungen in Stahlträger 1 Stück Durchmesser 17 mm durch Obergurt IPE 500 Dicke 16 mm, und der Bohrungen durch die Sandwichplatten aus Stahlblech mit Mineralwollefüllung (Thermorock FG 120) bestehend aus Außenschale tN: 0,60 mm Innenschale tN: 0,50 mm Kerndicke: 120 mm (Mineralwolle) Durchmesser: 25 mm, fachgerecht montieren. Einbaulage: auf Stahlkonstruktion IPE 500 Einbauhöhe: ca. 9,00-10,20 m über OKFF</p>		
01.04.080	10,000	St		
		<p>Anschlagpunkt Permanenter Edelstahl-Anschlagpunkt ABS-Lock LII-ST (L3-ST-600-45) Zum Kontern in Stahl als Permanenter Edelstahl-Anschlagpunkt, geprüft nach EN 795:2012, CEN / TS 16415:2017. Mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Anschlagpunkt: Durchmesser 16 mm, Max. 3 Personen Überstand: 600 mm Gewindelänge: 45 mm Inkl. fortlaufender Seriennummer und Befestigungsmaterial. Speziell verstärkte Konstruktion mit Stützrohr zur optimalen Hebellast-Verteilung liefern und innerhalb und außerhalb der geplanten Lagerhalle und der dazugehörigen Bohrungen in Stahlträger 1 Stück Durchmesser 17 mm durch Obergurt IPE 550, Dicke 17,2 mm und der Bohrungen durch die Sandwichplatten aus Stahlblech mit Mineralwollefüllung (Thermorock FG 120) bestehend aus Außenschale tN: 0,60 mm Innenschale tN: 0,50 mm Kerndicke: 120 mm (Mineralwolle) Durchmesser: 25 mm, fachgerecht montieren. Einbaulage: auf Stahlkonstruktion IPE 550 Einbauhöhe: ca. 9,00-10,20 m über OKFF</p>		
01.04.081	4,000	St		
		<p>Rohrmanschette Rohrmanschette als Dachdurchführung aus EPDM, wetterbeständig, temperaturbeständig (-50°C bis 115°C) unempfindlich gegen UV-Strahlung und Ozon, für Rohrdurchmesser von 6,3-146 mm, Grundfläche 203/203 mm mit Befestigungs- und Abdichtmittel fachgerecht montieren. Verarbeitung: 1. Anpassung durch Zuschneiden an den Rohrdurchmesser., 2. Manschette über das Rohr (Sekurant) ziehen und an das Profilblech anpassen., 3. Auftragen der Dichtungsmasse nach Verarbeitungsvorschrift., 4. Rohrmanschette an die Form des Dachprofils anpassen. Mit Bohrschrauben (TWISTEC) an dem Blechdach befestigen. Unterlage: Thermorock FG 120 mit Außenschale Blechdicke: tN= 0,60 mm Einbaulage: auf Blechdach 10 ° Dachneigung Einbauhöhe: ca. 9,00-10,20 m über OKFF</p>		
01.04.082	21,000	St		
		<p>Edelstahlseil Edelstahlseil (6mm) aus besonders robustem V4A-Stahl. ABS Spezial-Edelstahlseil (SY-1000A) für 6 mm für Seilsicherungssysteme</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>ABS-Lock® SYS III und ABS-Lock® SYS IV. Gewicht: 152 g / m. Mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung gem. Z-14.9-7861 liefern und montieren Hinweis: Vor Bestellung Seillängen örtlich prüfen Einbaulage: auf Blechdach Dachneigung: 10 Grad Einbauhöhe: ca. 9,00-10,20 m über OKFF</p>		
01.04.083	110,000	m		
		<p>Spannelement für 6 mm Seilsicherungssysteme Spannelement für 6 mm Seilsicherungssysteme Edelstahl-Endbefestigung (Gabelkopf), (SY-1007 A ABS) geprüft nach EN795:2012 und CEN / TS 16415-2013, aus besonders robustem V4A-Stahl gefertigt, Geeignet für Seilsicherungssysteme ABS-Lock® SYS III und ABS-Lock® SYS IV, mit integrierter Spannvorrichtung inkl. fortlaufender Seriennummer liefern und montieren. Einbaulage: auf Blechdach Dachneigung: 10 Grad Einbauhöhe: ca. 9,00-10,20 m über OKFF</p>		
01.04.084	2,000	St		
		<p>Force Limiter Force Limiter Edelstahl (SY-FL), zur Begrenzung der auftretenden Kräfte bei 2 Personen auf max. 8,3 kN. Geprüft nach EN 795:2012 und CEN / TS 16415:2017 Materialgüte: V4A, Inkl. Kettenglied liefern und montieren. Einbaulage: auf Blechdach Dachneigung: 10 Grad Einbauhöhe: ca. 9,00-10,20 m über OKFF</p>		
01.04.085	2,000	St		
		<p>Seilzwischenhalter Seilzwischenhalter (SY-TIB-6) ABS TI-Bracket für 6 mm Seilsicherungssysteme, Edelstahl Seilzwischenhalter. Voll überfahrbarer Seilzwischenhalter aus besonders robustem V4A - Edelstahl für Seilsicherungssysteme ABS-Lock® SYS IV. Überfahrbar mit Gleitern ABS ProSlide und ABS SkyRoll. liefern und montieren auf ABS Anschlagpunkten inkl. Befestigungsmaterial. Einbaulage: auf Blechdach Dachneigung: 10 Grad Einbauhöhe: ca. 9,00-10,20 m über OKFF</p>		
01.04.086	14,000	St		
		<p>überfahrbares Kurvenelement Kurvenelement überfahrbar (SY-T1FC-6), ABS TI-FlexCurve für 6 mm Seilsicherungssysteme, flexibles aus besonders robustem V4A - Edelstahl, stufenlos von 0 - 90° einfach von Hand einstellbar und in allen Richtungen drehbar, geeignet für Seilsicherungssystem ABS-Locke SYS IV liefern und montieren auf ABS Anschlagpunkten Inkl. Befestigungsmaterial. Einbaulage: auf Blechdach Dachneigung: 10 Grad Einbauhöhe: ca. 9,00-10,20 m über OKFF</p>		
01.04.087	5,000	St		
		<p>Anschlagpunkt zum Festnieten Permanenter Edelstahl-Anschlagpunkt mit Grundplatte, ABS-Lock X-Rivet zum Festnieten, geprüft nach EN 795:2012 und DEN / TS 16415:2017. Zur Befestigung ad Sandwich- und Trapezblechen ab 0,45 mm (nur für Kaltdächer)! Für einen Sickenabstand von 180 mm -250 mm. Max. 3 Personen. Inkl. fortlaufender Seriennummer und Befestigungsmaterial liefern und montieren.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbaulage: auf Blechdach Dachneigung: 10 Grad Einbauhöhe: ca. 9,00-10,20 m über OKFF		
01.04.088	4,000	St Systemschild Systemschild Vorgeschriebene Kennzeichnung für Seilsicherungssysteme, abgewinkelt zur Befestigung auf Anschlagpunkten liefern und montieren. Hinweis: Die Systeme müssen - gemäß BGR 198- ein Mal jährlich von einem zertifizierten Unternehmen geprüft werden, wodurch Servicekosten entstehen. Bei Montage durch ABS, bestellen Sie die Schilder bitte erst bei Beauftragung der Montage! Sonst entstehen leider Mehrkosten. Einbaulage: auf Blechdach Dachneigung: 10 Grad Einbauhöhe: ca. 9,00-10,20 m über OKFF	_____	_____
01.04.089	1,000	St Abnahme und Zertifizierung Einweisung, Abnahme und Zertifizierung der vorgenannten Anlage durch den TÜV einschl. Übergabe der Zulassung für den Betrieb der Anlage durch AN an den AG.	_____	_____
	1,000	psch Allgemeine Beschreibung: Steigeleiter Steigeleiter einzügig, Grundeinheit mit Rückenschutz für bauliche Anlagen nach DIN 18799, DIN EN ISO 14122-4 und DIN 14094-1 als ortsfeste Steigeleiteranlage aus Aluminium. Die Montage erfolgt an einer Fassade aus Trapezblech (0,75 mm dick) mit einer Unterkonstruktion aus Wandriegeln aus Stahlblech (C14020). Alle erforderlichen Bohrungen, Konterungen, Eindichtungen sowie das liefern aller Befestigungsmaterialien sind Bestandteil der Leistung. Die gesamte Steigeleiteranlage ist komplett zu liefern zu dokumentieren und zu zertifizieren inklusive Abnahme durch den TÜV und Übergabe an den AN. Erforderliche Kran-Einrüstarbeiten sind Bestandteil der Leistung und in die Angebotspreise einzukalkulieren. - Überstände: 50 mm - Steighöhe: 10,00 m - mit Ausstiegsholm	_____	_____
01.04.090		Steigeleiter Aluminium Steigeleiter Länge: 3,64 m Sprossenanzahl: 13 Material: Aluminium Leiterholm: 72 x 25 mm Sprossen: 30 x 30 mm Sprossenraster: 280 mm Leiterbreite: 490 mm außerhalb einer geplanten Lagerhalle an Stahlblechfassade liefern und fachgerecht montieren. Einbaulage: auf Trapezblech (0,75 mm dick) mit UK aus Stahlriegel (C14020 Dicke: 2,0 mm) Einbauhöhe: bis ca. 10,00 m über OKFF		
01.04.091	2,000	St Steigeleiter Aluminium Steigeleiter Länge: 2,80 m Sprossenanzahl: 10 Material: Aluminium Leiterholm: 72 x 25 mm Sprossen: 30 x 30 mm Sprossenraster: 280 mm	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Leiterbreite: 490 mm außerhalb der geplanten Lagerhalle an Stahlblechfassade liefern und fachgerecht montieren. Einbaulage: auf Trapezblech (0,75 mm dick) mit UK aus Stahlriegel (C14020 Dicke: 2,0 mm) Einbauhöhe: bis ca. 10,00 m über OKFF		
01.04.092	1,000	St Leiterkappen Leiterkappen für Leiterholm 72 x 25 mm Material: Kunststoff Einbauhöhe: 10,00 m über OKFF liefern und fachgerecht montieren.	_____	_____
01.04.093	4,000	St Leiterverbinder Leiterverbinder Länge: 205 mm, innen Material: Kunststoff PA6 Für Leiterholm 72 x 25 mm Einbauhöhe: bis 10,00 m über OKFF liefern und fachgerecht montieren.	_____	_____
01.04.094	4,000	St Ausstiegsholm Ausstiegsholmbügel für Leiterholm 72 x 25 mm und für Leiteraußenbreite: 490 mm Bügelhöhe über Dach: min. 1100 mm Bügellänge: ca. 1500 mm Bügeltiefe: 350 mm Bügelabstand: 500 mm Material: Stahl verzinkt Ein Satz bestehend aus 2 Stück Bügel. liefern und fachgerecht montieren. Einbauhöhe: ca. 9,50 -10,00 m über OKFF	_____	_____
01.04.095	1,000	Satz Austrittverlängerung Austrittverlängerung Länge: 156 mm Wandabstand: 165 - 215 mm Material: Stahl, feuerverzinkt Für Leiterholm: 72 x 25 mm liefern und fachgerecht montieren. Einbauhöhe: 10,00 m über OKFF	_____	_____
01.04.096	1,000	St Durchgangssperre Durchgangssperre mit Knieleiste, selbstschließend Material: Aluminium Durchmesser: 42 - 49 mm Breite: 500 mm liefern und fachgerecht montieren. Einbauhöhe: ca. 3,00 m über OKFF	_____	_____
01.04.097	1,000	St Wandhalter Wandhalter, verstellbar Wandabstand: 185 - 300 mm Material: Stahl, feuerverzinkt Für Leiterholm: 72 x 25 mm liefern und fachgerecht montieren. Einbauhöhe: bis 10,00 m über OKFF	_____	_____
01.04.098	12,000	St Befestigungsset Befestigungsset für Wandhalter zum Kontern in der Stahlkonstruktion Befestigungsmaterial für einen Wandhalter. für Leiterholm: 72 x 25 mm	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05	Klempnerarbeiten			
01.05.001	Rinne, halbrund, Titan-Zinkblech RG 400			
	Rinne, halbrund, Titan-Zinkblech, RG 400 Halbrunde Hängerinne aus Titan-Zinkblech, 0,7 mm, EN 612 aus Titanzink nach EN 988 und Umweltproduktdeklaration nach ISO14025 und EN 15804 einschließlich Rinnenhalter, liefern und montieren. Die einzelnen Längen durch Weichlöten (10 mm gebundene Lötnaht) verbinden, genietet und gelötet, incl. der Rinnenhalter aus verzinktem Stahl und verz. Befestigungsmittel liefern und montieren. Befestigung an Traufen-Profil TPN 200-105-10-3,0 Zuschnitt: 400 mm Einbaulage: ca. 8,20 m über OKG			
	103,000	m		
01.05.002	Rinnen-Endstück, Titan-Zinkbl., Z 400, Zul.			
	Rinnen-Endstück, Titan-Zinkbl., Z 400, Zul. Rinnen-Endstücke, halbrund oder kastenförmig, für Dachrinnen; als Zulage liefern und montieren. Zuschnitt: 400 mm Material: Titan-Zinkblech Blechdicke: 0,7 mm			
	4,000	St		
01.05.003	Rinnenkessel mit Ablauf, Titan-Zinkblech			
	Rinnenkessel mit Ablauf, Titan-Zinkblech nach EN 988 und Umweltproduktdeklaration nach ISO14025 und EN 15804, quadratisch, mit trapezförmigem Übergang und zylindrischem Einlauf, passend zu vorbeschriebener Dachrinne und Fallrohr halbrund mit passendem Ablauf zu den Fallrohren, einschl. der oberen Randverstärkung aus eingezogenem 8 mm Rundstab, sowie des Überlaufes, der erforderlichen Ausschnitte für die einlaufenden Dachrinnen und der Befestigungen liefern und Befestigung an Traufen-Profil TPN 200-105-10-3,0. Einbaulage: ca. 8,20 m über OKG. Blechdicke: 0,7 mm Gesamthöhe: 370 mm Querschnitt B/T : 200/200 mm Material: Titan-Zinkblech			
	8,000	St		
01.05.004	Etagenbögen, Titan-Zinkblech, DN 120			
	Etagenbögen, Titan-Zinkblech, DN 120 in Form, Ausführung und Abmessung zu den beschriebenen Regenfallrohren passend, mit Doppelbogen als Verbindung zwischen Regenfallrohr und Standrohr liefern und montieren. Durchmesser: DN 120 mm			
	8,000	St		
01.05.005	Fallrohre, Titan-Zinkblech, DN 120 mm			
	Fallrohre, Titan-Zinkblech, DN 120 mm Fallrohre aus Titan-Zinkblech für Dachentwässerungsanlagen, Dachrinnen etc., in rundem Querschnitt; incl. der Rohrschellen mit doppeltem Scharnier, Schraubverschluss und Stift bzw. Dolle; liefern und an Stahlkonstruktion mit Trapezblechbekleidung befestigen. Durchmesser: DN 120 mm			
	60,000	m		
01.05.006	Sockelknie, Titan-Zinkblech, DN 120			
	Sockelknie, Titan-Zinkblech, DN 120 in Form, Ausführung und Abmessung zu den beschriebenen Regenfallrohren passend, mit Doppelbogen als Verbindung zwischen Regenfallrohr und Standrohr liefern und montieren. Durchmesser: DN 120 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05.007	8,000	St		
		Standrohre, Stahlrohr, DN 120		
		Standrohre, Stahlrohr, DN 120 incl. Standrohrkappen aus verzinkten, nahtlosen Stahlrohren, einschl. verlängerter lösbarer Schellen, liefern und an Stahlkonstruktion mit Trapezblechbekleidung befestigen. Durchmesser: DN 120 mm Länge: 1000 mm		
01.05.008	8,000	St		
		Standrohr, Reinigungsöffnung, als Zulage		
		Standrohr, Reinigungsöffnung, als Zulage Reinigungsöffnung mit Sieb in Standrohren aus verz. Stahl, als Zulage.		
01.05.009	8,000	St		
		Wasserabweiser, behelfsmäßig		
		Wasserabweiser, behelfsmäßig, aus Fallrohrleitung, schräg über das Gerüst hinausführen, zur Ableitung von Regenwasser während der Bauzeit, incl. Vorhaltung und Abbau.		
	8,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.06	Stundenlohnarbeiten			
01.06.001	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter			
	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Facharbeiter/-in.			
	10,000	Std	_____	_____
01.06.002	Stundenlohnarbeiten Hilfsarbeiter			
	Stundenlohnarbeiten Hilfsarbeiter durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Hilfsarbeiter/-in.			
	10,000	Std	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01		Stahlbau		
01.01		Baustelleneinrichtung		
01.02		Gerüstbauarbeiten		
01.03		Stahlbauarbeiten		
01.04		Metallbauarbeiten		
01.05		Klempnerarbeiten		
01.06		Stundenlohnarbeiten		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.